

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne.....	3
Fürther Sahnehäubchen.....	4
Neues Besucherleitsystem für Innenstadt	6
Seniorenseite	7



Näheres auf Seite 12

Termine

In aller Kürze	10
Fürther Programm.....	11

Sonderteil Bauen und Renovieren ab Seite 16

Solarseite.....	15
Sport.....	20
Gesundheit	22
infra.....	23
Umwelt.....	23

Ärzte und Apotheken	25
Familiennachrichten.....	26

Amtsblatt	27
-----------------	----

Grüner Markt

Stellenangebote	34
Kleinanzeigen	35
Impressum.....	35



Nähere Informationen auf Seite 9

T Im Dienste der Toleranz und der Menschlichkeit

Sten Nadolny erhält den mit 10 000 Euro dotierten Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2004



Foto: BMFA

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung übergab den Jakob-Wassermann-Literatur-Preis 2004 die höchst dotierte Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat, an Sten Nadolny.

Ein glücklicher, gerühmter Sten Nadolny hat im Stadttheater mit sehr persönlichen Worten den Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2004 entgegen genommen.

Laudator Johannes Willms, Kulturkorrespondent der Süddeutschen Zeitung in Paris, würdigte den 61-jährigen in Berlin lebenden Schriftsteller als Autor, in dessen Werk immer wieder Neues zu entdecken sei. Der große Erfolg von Büchern wie „Entdeckung der Langsamkeit“ und „Selim oder die Gabe der Rede“ beruhe darauf, dass Nadolny keinen Trends nachjagte, sondern nichts Geringeres als allgemeingültige Weltliteratur schaffe, unersetzbar in einer unstillen Mediengesellschaft.

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Fürth: Bayernweit erster Platz in der Solar-Bundesliga

Bundesweit unter den Städten ab 100 000 Einwohnern auf Platz drei – Weitere Maßnahmen geplant

Dank einer hervorragenden Offensivleistung in der Herbstsaison des vergangenen Jahres hat sich Fürth vom 15. Platz auf den dritten Platz in der Bundesliga für Städte ab 100 000 Einwohner vorgearbeitet. Zu entnehmen ist dies der aktuellen Tabelle der Solar-Bundesliga-Gesamtwertung für die Saison 03/04. Im spannenden Rennen um die Deutsche Meisterschaft rangieren nur noch die beiden Württembergischen Solarzentralen Ulm (auf Rang zwei) und Freiburg, das die Spitzenposition einnimmt, vor Fürth. Innerhalb Bayerns hat Fürth Rang eins erklommen, gefolgt von Erlangen, Regensburg und München, die in der Bundesliga die Ränge sechs, neun und zehn einnehmen.

Zu verdanken ist dieser Spitzenplatz einer geschlossenen Mannschaftsleistung der SpVgg Solar-



Fürth, die beim Präsidenten des Vereins, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, beginnt. Er verfolgt konsequent das Ziel, Fürth zur Solar-Stadt zu entwickeln. Einen guten Griff hat der Präsident bei der Trainerwahl bewiesen: Mit dem Solarbeauftragten Johann

Gerdenitsch hat er einen Betreuer gefunden, der die Mannschaft auf Offensive eingestellt hat. Natürlich wäre dieser Erfolg ohne eine geschlossene Mannschafts-

» Fortsetzung auf Seite 2 »



» Fortsetzung von Seite 1 »

Im Dienste der Toleranz und der Menschlichkeit

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zog Parallelen zwischen Fürths großem Sohn Jakob Wassermann und Sten Nadolny und fand sie im unermüdlichen literarischen Einsatz für Humanität, Toleranz und Gerechtigkeit. Nadolny erhalte den Preis wegen seines einfühlsamen Blicks für Menschen in ungewohnten Situationen, seines enormen Wissens und Talents, der faszinierenden Erzählgabe und der Achtsamkeit seiner Sprache. „Die großen Schriftsteller von früher sind Vorbilder durch ihre Professionalität. Sie entsteht durch Hingabe und Zeit.“, so Nadolny. „Wenn irgendwo, dann wohnt der Widerstand im Erzählen, lis-

tig, erst nach längerer Zeit wirksam. Erzählen widersteht der Eile“, schrieb er in „Selim“ programmatisch für sein Credo der Entschleunigung. Einen besonderen Bezug zu Fürth weist sein aktuelles Werk, der „Ullsteinroman“ auf, da die Geschichte der Verlegerdynastie mit Leopold Ullstein in der Kleeblattstadt begann. An das Publikum appellierte Nadolny: „Lesen Sie Wassermanns ‚Mein Weg als Deutscher und Jude‘“. Die mit 10000 Euro dotierte Auszeichnung, die die jetzt alle zwei Jahre vergeben wird, erhielten bisher Edgar Hilsenrath im Jahr 1996, Hilde Domin 1999 und Dagmar Nick 2002. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Fürth: Bayernweit erster Platz in der Solar-Bundesliga

leistung nicht möglich gewesen. Diese Leistung resultiert aus vielen Einzelaktionen der auf dem Feld stehenden Akteure. Im Einzelnen sind dabei hervorzuheben:

- etwa 120 Eigenheim-Besitzer, die fast 1 500 Quadratmeter solarthermische Anlagen auf ihren Dächern installiert haben,
- weitere fast 90 Eigentümer von Einfamilien-Häusern die etwa 190 KWp photovoltaische Leistung erbrachten,
- Acht Schulen mit einer Photovoltaik-Leistung von insgesamt 250 KWp,
- mehr als zehn Landwirte, die auf ihren Dächern fast 200 KWp Photovoltaik-Leistung installiert haben und
- mehr als 120 Bürger aus Fürth und der Region die zusammen mit der Stadt und der Sparkasse Fürth das bundesweit beachtete Großprojekt Energieberg Atzenhof in die Tat umgesetzt und damit einen wahren Volltreffer gelandet haben.

Belegt wird dieser wichtige Beitrag des Energiebergs übrigens auch mit einem 18. Rang der Anlage unter den globalen Top 50 (wir haben in Ausgabe vier der **StadtZEITUNG** berichtet).

Doch wie eine alte Fußballer-Weisheit sagt: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Die nächste Runde hat also schon begonnen, so dass

nicht viel Zeit bleibt, sich auf den Lorbeeren der Gegenwart oder der Vergangenheit auszuruhen. Es gilt nun, diese Spitzenposition zu verteidigen und weiter auszubauen. Die Vorkehrungen dazu sind nach den Worten des Präsidenten Dr. Thomas Jung bereits getroffen. So laufen derzeit die Ausschreibungen für vier städtische Gebäude, deren Dächer die Stadt für Photovoltaik-Anlagen verpachten wird. Sie sollen eine Photovoltaik-Leistung von fast 200 KWp erbringen.

Werbeaktionen in Kooperation mit solid, dem Bund Naturschutz, lokalen und regionalen Solar-Unternehmen und -initiativen sind kurzfristig anberaumt und sollen einen weiteren Entwicklungsschub bewirken. Auch eine bundesweite Präsentation der Solarstadt Fürth bei einschlägigen Fachkonferenzen und Ausstellungen werden mit dazu beitragen, das Image Fürths als Solarstadt über seine Grenzen hinaus zu stärken.

„Es gibt also noch viel zu tun auf dem Weg zum Ziel“, betont Trainer Gerdenitsch. „Der dritte Rang in der Solar-Bundesliga zeigt auf jeden Fall, dass der eingeschlagene Weg richtige ist und wir die Offensive „Solarstadt Fürth“ auch weiterhin nachhaltig verfolgen werden“, so Präsident Jung. ■



Fürth auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin



Foto: Hans-Stephan Schubert

Sehr zufrieden zeigte sich die Leiterin der Tourist-Information, Eike Söhnlein (links im Bild), mit der Resonanz der Besucher auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin. Vor allem die neuen gemeinsamen Prospekte und das Logo, mit denen Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach als „Städteregion Nürnberg“ werben, kamen gut an. In diesem Jahr allerdings hieß die Devise sparen und so präsentierten sich Fürth-Nürnberg und die anderen fränkischen Gebiete kleiner, aber nicht weniger effektiv auf der weltgrößten Tourismusmesse.



Neue Chefärzte im Klinikum Fürth

Der Chefarzt der Kinderklinik Dr. Konrad Richter und der Chefarzt der Chirurgischen Klinik I Prof. Dr. Rainer Bötticher haben sich nach langjähriger und verdienstvoller Tätigkeit bei einem Festakt in den Ruhestand verabschiedet. Mit Dr. Jens Klinge und Prof. Dr. Rupprecht wurden gleichzeitig ihre Nachfolger offiziell in ihre neuen Funktionen eingeführt. Die zahlreichen Redner, darunter OB Dr. Thomas Jung, würdigten einhellig die fachliche Arbeit und den freundlichen Umgang der ehemaligen Chefärzte mit Patienten und Kollegen. Sie wünschten den Nachfolgern alle Gute und sicherten ihnen ihre Unterstützung zu.

Unter der Leitung Rainer Böttichers genoss die Chirurgische Klinik I im Bereich der Magen-Darm- und der Bauchspeicheldrüsen-Operationen einen überregionalen Ruf. In seiner langjährigen Funktion als stellvertretender Ärztlicher Direktor trug er we-

sentlich zur Durchsetzung des Neubaus des Klinikums und zuletzt zur Erweiterung der Intensivstation bei.

Seinem Kollegen Konrad Richter ist es zum Großteil zu verdanken, dass am Klinikum Fürth im Dezember 2003 eine neu erbaute Kinderklinik eingeweiht werden konnte. Von ihm stammt auch die Idee des „Therapeutischen Spieltreffs“. Zusammen mit dem Förderverein der Fürther Kinderklinik sammelte Dr. Richter unermüdlich Spenden. Er erhielt im Dezember das Bundesverdienstkreuz.

Neuer Chefarzt der Kinderklinik wurde Jens Klinge. Der 41-jährige Mediziner war zuletzt Leiter der Frühgeborenenabteilung an der Uniklinik Erlangen. Er möchte sich in Fürth vor allem der Nachsorge der Frühgeborenen widmen sowie ein allergologisches Zentrum aufbauen.

» Fortsetzung auf Seite 3 »

» Fortsetzung von Seite 2 »
 Neue Chefärzte im Klinikum

Der neue Chefarzt der Chirurgischen Klinik I, Holger Rupprecht (49), war zuletzt Leiter der Abteilung für Allgemein-/Thorax- und Gefäßchirurgie am Lehrkrankenhaus in Hof. Schwerpunkte seiner bisherigen Arbeit waren die Behandlung der inneren Organe und des Brustraumes. In seiner neuen Funktion will er besonders die Lungenchirurgie und die moderne, körperschonende, Chirurgie fördern. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Benehmen der Club-Fans in Fürth
- Fehlender Käppnerstieg

Lob gab es für:

- Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises
- Neues Besucherleitsystem
- Neue IKEA ■

Mitarbeiter im Gespräch

- **Dietrich Vogel**, Integrationsbeauftragter, feierte sein 25. Dienstjubiläum.
- **Dieter Hering**, Mitarbeiter des Tiefbauamtes, feierte sein 25. Dienstjubiläum ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 28. März vollendet Stadträtin **Petra Guttenberger** das 42. Lebensjahr,
- am 28. März Stadtrat **Werner Scharl** das 53. Lebensjahr,
- am 31. März **Walter Gansbiller**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 2. April Stadträtin **Angela Schwab-Arnold** das 45. Lebensjahr,
- am 7. April **Hans Flohrer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

für eine Stadt ist ihre Darstellung nach außen von sehr großer Bedeutung. Denn ein positives Image zeitigt positive Auswirkungen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Das gilt bei der Neuansiedlung von Unternehmen ebenso wie bei der Wahl des Wohnorts von Neubürgerinnen und Neubürgern.

Deshalb sehe ich es als eine wichtige Aufgabe der Stadtpolitik, die **Außendarstellung Fürths stetig zu verbessern** und die Kleeblattstadt in einem attraktiven Licht erscheinen zu lassen. Denn wir haben viele Stärken, die uns von zahlreichen anderen Städten positiv abheben. Um einen fundierten Anhaltspunkt zu erhalten, wie Fürth in Deutschland gesehen wird, haben wir bei dem renommierten Institut für Meinungsforschung, emnid, eine Umfrage in Auftrag gegeben. Die Fragestellung lautete: „**Was fällt Ihnen ein, wenn Sie den Namen der Stadt Fürth hören oder lesen?**“ Das Ergebnis ist zum Teil überraschend, zum Teil aber auch zufriedenstellend und nachvollziehbar.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass Fürth noch immer am häufigsten mit dem **Versandhaus Quelle** in Verbindung gebracht wird. 21 Prozent der repräsentativ in ganz Deutschland ausgewählten 1000 Befragten haben die Frage mit dem Namen des Unternehmens beantwortet. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig die Quelle für die Kleeblattstadt ist. Nicht nur, weil sie 2600 Arbeitsplätze bereit stellt, sondern vor allem auch, weil sie weiterhin ein wichtiger Imageträger für unsere Stadt ist. Gleiches gilt auch für den **Fußball** und die **Spielvereinigung Greuther Fürth**, die zusammen auf



14 Prozent und damit auf Platz Zwei rangieren. Auch 90 Jahre nach der ersten Meisterschaft und 50 Jahre nach dem Wunder von Bern, zu dem ja zwei Fürther als Nationalspieler beigetragen haben, wird die Kleeblattstadt mit der Sportart Nummer Eins und unserem Traditionsverein in Verbindung gebracht. Und das, obwohl sich die Mannschaft derzeit im Abstiegskampf befindet, den wir aber – da bin ich nicht zuletzt auf Grund der Rückkehr von Benno Möhlmann sehr zuversichtlich – erfolgreich bewältigen werden.

Fast genauso häufig (13 Prozent) brachten die Befragten die Stadt Fürth mit der **ersten deutschen Eisenbahnfahrt** in Verbindung. Ein Pfund, mit dem wir nach innen nicht genug wuchern. Denn es gibt nicht eine einzige Hinweistafel in der Stadt, die dieses bedeutende Ereignis ins Gedächtnis ruft. Deshalb muss es ein Ziel sein, die erste Eisenbahnfahrt Deutschlands bis spätestens 2007 im Stadtbild zu verankern.

Ein etwas enttäuschendes Ergebnis der Umfrage war für mich, dass die historische Innenstadt und die Tatsache, dass Fürth über mehr als 2000 Baudenkmäler

verfügt, kaum Erwähnung fanden. Auch in Hinblick auf die 1000-Jahr-Feierlichkeiten müssen wir an diesem Punkt ansetzen und das Bewusstsein für diese unvergleichlichen baulichen Schätze der Kleeblattstadt schärfen. Denn dabei handelt es sich um ein Merkmal, das uns gegenüber zahlreichen Städten hervorhebt.

Dass Fürth in Deutschland über einen **zufriedenstellenden Bekanntheitsgrad** verfügt, hat die Untersuchung gezeigt. Das unterstreichen aber auch die über 125000 Übernachtungsgäste und die hunderttausende Tagestouristen, die wir im vergangenen Jahr aus aller Welt in unseren begrüßen konnten. Zahlen, die aber noch steigerungsfähig sind, wenn wir die Vorzüge der Stadt noch besser herausstellen und im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit verankern. Unser neues Fußgängerleitsystem mit 18 Schautafeln im Stadtgebiet hilft dabei. Eine sehr gute Chance bietet sich auch durch die etwa drei Millionen Ikea-Kunden, die jährlich Fürth besuchen. Ich verspreche Ihnen, weiter an einer noch besseren Außendarstellung unserer Stadt zu arbeiten. Dabei setze ich auch wieder auf Ihre Unterstützung, für die ich mich herzlich bedanke.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 24. März, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 31. März, 14 Uhr, Rathaus. ■

- **Stadtrat:** Mittwoch, 31. März, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Umweltausschuss:** Donnerstag, 1. April, 15 Uhr, Rathaus. ■
- Änderungen vorbehalten!



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Mittwoch, 7. April**, von **11 bis 12 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt. ■



Alles frisch VOM FASS

Erlesene Essige, Öle und Spitzenweine auf 60 Quadratmetern

Foto: Thomas Schlier



Dagmar Orwen zapft köstliches direkt vom Faß.

Vor gut sechs Jahren hat Dagmar Orwen ihr VOM FASS-Geschäft in der Fußgänger-Zone von Fürth direkt neben dem City-Center eröffnet. Anfangs noch als Geheimtipp für Genießer gehandelt, hat sich der Laden längst etabliert.

Denn der Name VOM FASS ist Programm: Weine, Spirituosen, Liköre, Essige und Öle allerfeinster Qualität werden hier direkt aus dem Fass, Glasballon oder Tonkrug abgezapft. Dabei kann der Besuch des Geschäftes

zu einer kleinen kulinarischen Entdeckungsreise werden, denn das Probieren der Köstlichkeiten ist hier ausdrücklich erwünscht. Die Menge des Gewünschten kann bei VOM FASS, ebenso wie das Gefäß, jeder selbst bestimmen. Ganz so, wie man es mag, können Flaschen mitgebracht oder eine der vielen Gefäße aus dem Sortiment im Geschäft erstanden werden. Die Auswahl reicht dabei von der einfachen Taschenflasche für den Hausgebrauch bis hin zur Designerflasche als exklusive Geschenkidee.

Ein Besuch lohnt sich, denn der Laden ist eine wahre Fundgrube für Genießer. „Die erlesenen Weine, Essige und Öle eignen sich hervorragend als Geschenkidee, denn wir haben für jeden Geschmack das Richtige“, erklärt Dagmar Orwen.

Auf rund 60 Quadratmetern bietet sie ihren Kunden Spezialitäten aus zumeist südlichen Gefilden. Neben den direkt aus dem Fass abgezapften Spitzenweinen sowie den hervorragenden Whiskys und Likören stehen vor allem de-

likate Essige und Öle, wie zum Beispiel Kürbiskern-, Pistazien, oder Mandelöl, aber auch verführerische Essenzen wie der Himbeer-, oder Traubenbalsam, in der Kundengunst ganz oben. Seit kurzer Zeit offeriert die Geschäftsinhaberin auch Wellness-Produkte wie Wildrosen-, oder Nachtkerzenöl, aber auch das exklusive, kaltgepresste Traubenkernöl.

Dagmar Orwen wird ihren Kunden unter dem Motto „Ein außergewöhnlicher Tag für Geschmack und Sinne“ im Laufe des Jahres besondere Schmankerl präsentieren. Aus den VOM FASS-Köstlichkeiten zaubert sie bei diesen Gelegenheiten kulinarische Überraschungen der besonderen Art.

Die Öffnungszeiten in der Schwabacher Straße 7 sind: Montag, Mittwoch, Freitag 9.30 bis 19 Uhr; Dienstag, Donnerstag 9.30 bis 13.30 Uhr und 15 bis 19 Uhr; sowie Samstag 9.30 bis 16 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse www.vomfass.com. ■





Alles aus einer Hand zum Festpreis

www.BFNbg.de, Grolandstr. 70, 90408 Nürnberg, **Telefon: 0911/363093**



Im richtigen Leben zählen die wahren Werte.

Der kleine Genießer.
Nichts wird jemals wieder so lecker schmecken wie Mamis Milchbrei. Kein Wunder, denn sie hat ihn ja auch mit viel Liebe in unserer Küche vom Innungsschreiner gekocht.
Das Esszimmer ist übrigens auch von ihm.
Jedes Stück ein Meisterstück - von Ihrem Innungsschreiner Gebr. Lohnert.

Gebrüder Lohnert EST. 1854
Schreinerfachbetrieb
90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43 (OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/7658076
www.lohnert.de. Große Ausstellung! 1854-2004
Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren!



C&A im neuen Licht



Foto: privat

Die Fürther C&A-Filiale zeigt sich in neuem Glanz. In nur zwei Monaten wurde der Laden mit einem Investitionsaufwand von rund 700 000 Euro komplett modernisiert. Offen, frisch und leicht präsentiert sich C&A durch ein neues indirektes Beleuchtungskonzept. Die Orientierung wurde durch eine neue Farbgebung erleichtert. Viele Eröffnungsangebote erwarten die Kunden.



Start in neue Ära geglückt

Das lange Zeit von der Insolvenz bedrohte Fürther Unternehmen plettac electronic security GmbH, jetzt Funkwerk plettac electronic GmbH, einziger deutscher Hersteller von hochwertigen CCTV-Kameras und Anbieter integrierter Sicherheitslösungen, hat das vergangene Jahr erfolgreich abgeschlossen. Sowohl die Umsatz- als auch die Ergebnisplanung wurde seit dem Neustart im November vergangenen Jahres übertroffen.

Ein Großteil der Kunden hat dem neuen Unternehmen sein Vertrauen ausgesprochen. Darüber hinaus hat sich der Auftragsingang mit Neukunden erfreulich entwickelt. Mit einer organisatorischen Neuausrichtung und zahlreichen Maßnahmen zur Personalentwicklung soll auch dem wichtigsten Bereich – nämlich der Investition in die Mitarbeiter – Rechnung getragen werden.

In der Funkwerk-Gruppe stellen Auszubildende rund zehn Prozent des Personalanteils dar. Diesem hohen Stellenwert betrieblicher Ausbildung möchte auch Funkwerk plettac gerecht werden. Anlässlich der letzten Mitarbeiterversammlung wurde der anwesende Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth Horst Müller positiv überrascht: „Wir werden im neuen Ausbildungsjahr 2004 drei Auszubildende im kaufmännischen und zwei im technischen Bereich einstellen“, versprach der für den kaufmännischen Bereich verantwortliche Geschäftsführer

Karl-Heinz Tonk. Auf Grund der uneingeschränkt positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre mit „Nachwuchs aus den eigenen Reihen“ möchte man jetzt auch für die Zukunft vorsorgen und laufend ausbilden. Die vielfältigen Einsatzbereiche ließen auch Ausbildungen in Berufen mit wenigen Lehrstellenangeboten, wie beispielsweise Kommunikationselektroniker zu. Zudem soll, so erfuhr Müller, die Mitarbeiterzahl von 84 auf 94 angehoben werden. Für den Fürther Wirtschaftsreferenten, der sich mit großem Engagement für den Erhalt der Firma stark gemacht hat, eine mehr als erfreuliche Nachricht, die unterstreiche, dass das Unternehmen wieder auf einem gutem Weg sei. ■



High-Tech-Tagung

Fürth entwickelt sich immer mehr zu einem Zentrum der Materialforschung. Ein Beleg dafür ist auch, dass immer mehr Kongresse und Treffen von hochrangigen Wissenschaftlern in der Kleeblattstadt stattfinden. Zuletzt tagte die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde (DGM) in der Stadthalle. Das Thema, mit dem sich die High-Tech-Ingenieure auseinandersetzen, lautete Reibung und Verschleiß. Dabei ging es darum, nach Wegen zu forschen, wie durch den Gebrauch von neuen Materialien Reibung verringert werden kann. ■



Hinterhöfe sollen schöner werden



Foto: Quartiersmanagement

Schon jetzt konnten – wie unser Beispiel zeigt – durch das Bund-Länder-Programm die „Soziale Stadt“ zahlreiche Höfe aufgemöbelt werden. Sehr oft haben Eigentümer und Mieter mit viel Einsatz selbst Hand angelegt und grüne Oasen geschaffen.

Zusammen mit dem Verein „Grünclusiv“ hat das Quartiersmanagement „Soziale Stadt“ eine Veranstaltungsreihe zum

Thema Hofgestaltung und deren Förderung im Rahmen des Bund-Länder-Programmes gestartet. Ziel ist, zur Aufwertung und Gestaltung von Höfen in der Fürther Innenstadt beizutragen. So finden am 24. April und am 19. Juni, jeweils von 14 bis 16 Uhr zwei Stadtteilrundgänge statt, bei denen die Teilnehmer die Möglichkeit haben, mit Planern, Eigentümern und Mietern ins Gespräch zu kommen. Wer daran Interesse hat, kann sich schon jetzt beim Quartiersmanagement unter der Rufnummer 74 16 977 informieren. Neu ist übrigens auch, dass bei Hofumgestaltungen jetzt Planungs- und Beratungskosten durch einen Landschaftsarchitekten bei Höfen, die kleiner als 100 Quadratmeter sind, bis zu einer Höhe von 1595 Euro gefördert werden. Bei Höfen größer als 100 Quadratmeter sind es maximal 1914 Euro. ■



Mehr Wohnqualität

Nach der flächendeckenden Einführung von Tempo 30 in der Fürther Oststadt, in der Kalbsiedlung, in Atzenhof, in Unterfürberg, in Bislohe/Sack und in der westlichen Innenstadt gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung nun auch in den **Stadtteilen Ronhof und Flexdorf** sowie in der **Alleinsteiner Straße und Hardstraße** (zwischen Soldner- und Allensteiner Straße).

Damit, so Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, haben diese Wohngebiete in der Kleeblattstadt deutlich mehr an Lebensqualität und Sicherheit gewonnen. ■

Gibt's die Wohnwand auch ...

- Individuelle Raumkonzepte
- Persönliche Beratung
- Professionelle Planung
- Eigene Schreinerei



... etwas höher, breiter oder schmaler?
In anderen Farben?
Oder mit individuellen Extras? Ja!
Kommen Sie zu uns - wir machen das!



Marken-Möbel bei MAAG:
Wir machen Ihr Zuhause perfekt

Montag bis Freitag
von 9:30 bis 19:00 Uhr
Samstag
von 9:30 bis 18:00 Uhr

Untere Straße 10 • 90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/ 97 27 530 • info@moebel-maag.de

**Rundum
Service**



Büros mit Aussicht.

www.bayernhaus.de

Büros ab 184m². Bezug kurzfristig. Renommierte Mitmieter. Beste Lage in Nürnberg-Nordost. U-Bahn vor der Tür. MERIANFORUM am Leipziger Platz. Jetzt besichtigen!

Provisionsfreie Vermietung:
Tel.: 0911/36 07-335



BAYERN HAUS
Wohn- und Gewerbebau

Uhren-Schmuck Hübner



Bei Uhren-Schmuck Hübner finden Sie u.a.:



Reparaturen von Uhren aller Art in eigener Werkstatt!

Schwabacher Straße 8
90762 Fürth
Telefon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55



Neues Besucherleitsystem für die Innenstadt

Bis Ende März werden in der FürtherInnenstadt zwischen Hauptbahnhof und Stadthalle 18 großformatige Infotafeln aus Metall aufgestellt. Bei einem Pressetermin präsentierten OB Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller die neue Infotafel am Rathaus. „Die Stadt setzt damit einen vielfach geäußerten Wunsch der Bevölkerung nach einer solchen Orientierungsmöglichkeit um“, so der OB. Dabei habe die Stadt vor allem auch an die monatlich bis zu 700 Neubürger und die jährlich mehr als 100 000 Besucher gedacht.

Ziel des Besucherleitsystems ist es zum einen, auswärtigen, ortsunkundigen Fußgängern in der Innenstadt eine schnelle Orientierung zu ermöglichen. Zum anderen wird eine Imageverbesserung hinsichtlich des Fremdenverkehrs, des Einzelhandels sowie der Gastronomie angestrebt. Die Infotafeln, die es in zwei Größen gibt, sind in dezentem Grau gehalten, damit sie sich in das Stadtbild insgesamt gut einfügen und nicht zu grell wirken. Sie sind bis zu 2,75 Meter hoch und einen Meter breit.

Das Amt für Wirtschaft, aus dessen Etat auch die Gesamtkosten von etwas mehr als 50 000 Euro finanziert wurden, ist federführend für die Umsetzung zuständig. Der jährliche Unterhalt der Infotafeln wird mit etwa 1 000 Euro angesetzt. Denkmal- und Heimatpfleger nahmen beratend an diesem Projekt teil. Das Leitsystem ist so gestaltet, dass Besucher von jedem Standort aus zum jeweiligen Zielpunkt und wieder zurück finden können.

An markanten Plätzen der Stadt wie dem Hauptbahnhof, Bahnhofplatz, Fürther Freiheit, Rathaus und Stadthalle sind zusätzlich zur Hinweisbeschilderung beleuchtbare Stadtpläne mit allen Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Einrichtungen sowie die Kennzeichnung des aktuellen Standortes angebracht.

Das Design der Infotafeln, das es so nur in Fürth gibt, ist einheitlich gestaltet und mit wiedererkennbaren Symbolen, dem „i“-Zeichen und dem Kleeblatt, versehen. Sehenswürdigkeiten der Stadt werden zusätzlich noch mit einem Piktogramm hervorgehoben. ■



Foto: Kramer

Positive Resonanz: Die Infotafeln werden für ihre Übersichtlichkeit und ihr Design gelobt.



Westliche Innenstadt für den DIFA-AWARD 2004 nominiert

Die Bemühungen der Stadt Fürth, die Innenstadt aufzuwerten, tragen einmal mehr Früchte. Das Sanierungsgebiet westliche Innenstadt, das den Bereich zwischen Rednitz und Pegnitz bis zum Hauptbahnhof und zur Fürther Freiheit umfasst, wurde für den erstmals europaweit ausgeschriebenen DIFA-AWARD 2004 nominiert.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung wertet dies als „Bestätigung der konzentrierten Arbeit zur nachhaltigen Aufwertung des Quartiers, die auch bereits deutliche sichtbare Ergebnisse in den betreffenden Straßenzügen zeigt.“

Von insgesamt 101 Einreichungen aus ganz Deutschland erreichten nur 15 fertig gestellte Quartiere die letzte Runde, an der sich insgesamt 32 Städte aus 20 europäischen Staaten beteiligen. Quartiere sind nach Definition

der Jury „die kleinsten funktionsfähigen Bausteine, die das große Gefüge Stadt ausmachen.“ Die nominierten Beiträge stehen nach Auffassung der Jury für „beispielhaftes Augenmaß und kreative Vielfalt bei Planung, Management und Betrieb von Stadtquartieren europaweit“.

Ausgeschrieben wird der mit insgesamt 30 000 Euro dotierte Preis von der DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG aus Hamburg. Die drei besten Quartiere werden auf der Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München am 5. Oktober prämiert. Mit dem diesjährigen Preis würdigt erstmals ein Wettbewerb die Bedeutung des urbanen Quartiers. Der Wettbewerb, der zum dritten Mal stattfindet, soll ein Forum für zukunftsorientierte Lösungsansätze im Bereich der Stadtentwicklung sein. ■

Neues von der Soldnerschule

Nach dem verheerenden Brand in der Soldnerschule im November letzten Jahres sind die Aufräumarbeiten immer noch nicht beendet. Derzeit wird noch im Westflügel, der am stärksten betroffen war, heftig gearbeitet, während der Ostflügel nach der Renovierung des Treppenhauses seit Weihnachten wieder benutzbar ist. Nach den Pfingstferien sollen auch die beschädigten Klassenzimmer im Westflügel wieder zur Verfügung stehen. Die Arbeiten im Verwaltungstrakt können etwas länger dauern. Unterdessen waren der Elternbeirat und der Förderverein unermüdlich aktiv, um Spenden für zerstörtes Schulmaterial zu sammeln. Ein Benefizkonzert in der Heilig-Geist-Kirche mit der STS Wachendorf, die das Musical „König der Löwen“ zeigte, lockte gleich an zwei Abenden zahlreiche Gäste an.

Auch beim Pokalspiel Greuther Fürth gegen Werder Bremen waren Soldner-Schüler präsent und sammelten, unterstützt von OB Dr. Thomas Jung, 1100 Euro. So können nun neue Mikrofone, Bücher für die Bibliothek, Lernsoftware, Theaterrequisiten und vieles mehr angeschafft werden. ■



Mobilität in Fürth

Teil 3 der Serie über Ausschüsse des Seniorenbeirats



Foto: Schuller

Der Vorsitzende des Arbeitsausschusses Verkehr Klaus Grunert.

Ein sehr umfangreiches Betätigungsfeld des Seniorenbeirates in Fürth ist der Bereich des Straßenverkehrs. Alles, was sich in Bussen, U-Bahnen oder auf Straßen und Plätzen unserer Stadt bewegt – vom jungen bis zum älteren Bürger – ist dabei im Blickfeld der Arbeit dieses Ausschusses. Dieser Einsatz ist auch deshalb besonders wichtig, da etwa 30 Prozent der Bevölkerung in Fürth älter als 60 Jahre sind.

In guter Gesprächsatmosphäre mit den zuständigen Behörden unserer Stadt, der infra fürth verkehr, dem Verkehrsausschuss oder dem Oberbürgermeister werden Vorschläge besprochen, Anträge gestellt oder bei Planungen die Belange der betroffenen Personengruppe mit eingebracht. Hier geht es zum Beispiel um Parkplätze für behinderte Menschen, Personenaufzüge an U-Bahnhöfen, Ein- und Aussteigemöglichkeiten und deren Probleme an Bushaltestellen, Erhalt von Buslinien in Fürth usw.

Ebenso mischen wir uns kräftig bei geplanten Fahrpreiserhöhungen und Taktveränderungen in den Fahrplänen ein.

Auch kleinere Mängel werden wahrgenommen und auf deren Beseitigung hingewiesen. Zum Beispiel: Verbesserung von Handläufen bei U-Bahneingängen oder im Stadttheater, um die Unfallgefahr von Stürzen zu vermeiden und mehr Sicherheit zu bieten.

Ein konkreter Vorschlag betrifft die neue U-Bahnstation Klinikum ab Dezember 2004: Durch digitale Anzeige (Defis) soll eine Fahrgastinformation installiert werden, die über die Abfahrt der nächsten U-Bahn informiert. Damit könnte ein überflüssiges Spurten von jungen und älteren Fahrgästen – und damit ein Gedränge auf den Treppen und Zugängen – sicherlich vermieden werden. Andere Städte in unserer Republik zeigen mit guten Beispielen, wie Fahrgäste schnell und übersichtlich informiert wer-

den können.

In diesem Bericht ist nur ein Teil der Arbeit des Ausschusses Verkehr aufgezeigt. Wer Interesse und Zeit hat, hier mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über weitere Bürgerinnen und Bürger, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und helfen wollen, Fürth noch sicherer und

freundlicher in der Mobilität an jedem Tag im Jahr zu machen.

Bitte melden Sie sich im Büro des Seniorenbeirates: Ämtergebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im II. Stock, Telefon 974-1839 – Sprechzeiten: montags 14 bis 16 Uhr, erreichbar mit den Buslinien 173 und 178, Haltestelle: Kaiserstraße. ■



Als Sprachrohr für ältere Menschen ist der Seniorenbeirat seit 1996 eine öffentliche und unabhängige Einrichtung der Stadt Fürth. Er besteht aus 25 ehrenamtlichen Mitgliedern (Wahl alle vier Jahre), beratenden Mitgliedern der Stadtverwaltung.

Seit Oktober 2003 erfolgt eine kooperative Zusammenarbeit des Seniorenbeirats mit der städtischen Seniorenbeauftragten Elke Übelacker. Als ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches kann der Beirat Anfragen und Anträge an den Stadtrat, verschiedene Ausschüsse oder die Verwaltung einbringen. Der Seniorenbeirat sieht sich auch als Ansprechpartner für soziale Verbände und Einrichtungen. Um die Lebensverhältnisse älterer Menschen zu verbessern, bildet er Arbeitsausschüsse, zu denen auch Sachverständige beratend hinzugezogen werden können. In einer Serie stellt die **StadtZEITUNG** die einzelnen Arbeitsausschüsse vor.

Sympathie für Senioren

Kursana

Residenz FÜRTH

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Kursana Residenz Fürth
Foerstermühle 8 · 90762 Fürth
Telefon: 09 11/ 75 87 - 0
U-Bahnendhaltestelle: Stadthalle

www.kursana.de

Ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe



Sprechstunden des Seniorenbeirats,

der Seniorenbeauftragten und des Behindertenbeauftragten

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-1785) im Sozial-

rathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt.

Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■

Dachrinnen
Blechdächer
Kamineinfassungen
Wandverkleidungen
Erkerverblendungen
und vieles mehr

www.teufel.de

Flaschnerei Teufel
bei uns sind Sie richtig

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Seit 1873

Teufel

GmbH



Ausbildung als Ersthelfer



Foto: BF Fürth

Mitglieder der Fürther Berufsfeuerwehr bei ihrer Ausbildung als Rettungs-
sanitäter.

Vielen Bürgerinnen und Bü-
gern ist nicht bekannt, dass
die Mitarbeiter der Berufs-
feuerwehr Fürth (BF) auch als
Rettungssanitäter geschult sind.
Derzeit haben 31 der 81 Mitarbeiter
diese Zusatzausbildung. Darüber
hinaus sind sie in der Anwendung
der Frühdefibrillation bei plötzli-
chem Herzversagen geschult.
Im Rahmen der Aufgaben der
BF Fürth ergeben sich oft Situa-
tionen, für die Kenntnisse als
Rettungssanitäter wertvoll sind.
Durch die Ausbildung sind die
Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr
in der Lage, bis zum Eintreffen
des Rettungsdienstes die wichti-
ge Erstversorgung zu überneh-
men. Dies ist etwa 50 Mal im
Jahr der Fall. (Rufnummern: 112
oder 19222)
Auch bei plötzlichem Herzstill-

stand kann die BF Fürth eine
medizinische Erstversorgung
sicherstellen. Der Herzinfarkt
ist in Deutschland eine der häu-
figsten Todesursachen. Pro
Jahr sterben daran mehr als
100.000 Menschen. Die sofortige
elektrische Defibrillation (Ent-
flimmerung des Herzmuskels)
über einen Stromstoß ist das ein-
zig wirksame Mittel gegen die-
se Herzrhythmusstörung. Erg-
änzt durch Maßnahmen der
Wiederbelebung – unter anderem
Atemspende und Medikamente
– kann so der Herzmuskel wie-
der zum Leben erweckt wer-
den. Bei der Defibrillation kön-
nen Sekunden über Leben und
Tod entscheiden. Schon nach
fünf Minuten sinken die Über-
lebenschancen des Patienten auf
unter 50 Prozent. ■



Frau aus den Fluten gerettet



Foto: Mittelstorf

Für seinen beherzten Einsatz als Lebensretter hat Oberbürgermeister Dr.
Thomas Jung Detlef Süß ausgezeichnet. Der Fürther hatte im März vergan-
genen Jahres zusammen mit seinen Neffen Thomas eine 59-jährige Frau aus
der Rednitz gezogen und ihr so das Leben gerettet. Als Dank für die schnelle
Hilfeleistung überreichte ihm das Fürther Stadtoberhaupt eine Urkunde und ein
kleines Präsent.



Spende für die Pegnitz-Fische



Foto: Kramer

Seit wenigen Wochen betreut der Fischerei Verein Fürth nun auch die Pegnitz
zwischen Engelhardtsteg und Regnitzmündung. Da die Bewirtschaftung – der
Fischbestand muss aufgeforstet werden – und die Reinigung von Wasser
und Ufer zusätzliche Kosten verursachen, freute sich Reinhard Stadler, 1.
Vorsitzender des Fischerei Vereins (Mitte mit Scheck), über eine 3000 Euro-
Spende, die Sparkassendirektor Rainer Heller übergab. Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung dankte den Mitgliedern des Fischerei-Vereins für ihr En-
gagement und die Pflege der heimischen Gewässer, die neben dem neuen
Pegnitzabschnitt auch die Rednitz, den Waldmannsweiher, die Zenn und den
Farnbach umfasst.

**Brandrodung.
Treibhauseffekt.
Friedhofsruhe.**

Werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace.
Rufen Sie an. Infos unter
040/30618-0
GREENPEACE
22745 Hamburg

Neues Fahrzeug für die Wasserwacht



Der BRK-Kreisverbandsvorsitzende Wilhelm Wenning übergibt den „Generalschlüssel“ an den Kreiswasserwachtleiter Erich Kretschmar. Der Fürther Bürgermeister Hartmut Träger (rechts) sowie der Kreisgeschäftsführer Christian Gogolla (links) freuen sich ebenfalls über das neue Fahrzeug der Wasserwacht.

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, und ein Fest ist dieses neue Fahrzeug für die Wasserwacht des BRK allemal“, so der Rotkreuz-Vorsitzende, Alt-OB Wilhelm Wenning, bei der Übergabe eines neuen Fahrzeuges. Denn die Wasserwacht musste lange darauf warten, dass der in die Jahre gekommenen VW-Bus ersetzt wer-

den konnte. Mehr als 30000 Euro ist das Fahrzeug wert, das aus Mitteln des Bayerischen Innenministeriums finanziert wurde. Das Fahrzeug soll je nach Bedarf als Mannschaftstransportwagen, zum Transport von Material oder als Zugmaschine für den Bootsanhänger zum Einsatz kommen. ■

Spaß in den Ferien

Für jede Menge Action, Spaß und Spannung hat das Jugendamt wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Es gibt zahlreiche Tagesausflüge z.B. in den Europapark oder das Atlantis-Erlebnisbad. An Sportangeboten werden u.a. Tischtennis, Fußball, Kegeln und Reiten angeboten. In den Kreativwerkstätten können die kleinen Künstler Schmuck basteln, Puppen bauen und mit Ton arbeiten. Das vollständige Programmheft liegt **ab sofort** in allen Fürther Schulen, der Tourist-Information, der Bürgerberatung und im Ämtergebäude am Königsplatz aus.

Anmeldung: Samstag, 27. März von 9 bis 12 Uhr telefonische Anmeldung, die am Montag, 29. März von 8 bis 17.30 Uhr persönlich bestätigt werden muss. Nächste Möglichkeit zur Anmeldung ist dann von Dienstag, 30. März bis Donnerstag, 1. April jeweils von 15 bis 18 Uhr im Ämtergebäude am Königsplatz.

Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei zum Download auf der Homepage der Stadt Fürth verfügbar: www.fuerth.de. Für weitere Auskünfte wenden sie sich bitte an Roland Holzheimer unter Telefon 974-1561. ■

Der Fachmann für:

Dubrau
 seit 1878
 SAUBER & PREISWERT

Polster, Teppiche
 Vorhänge Kleidung
 Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
 Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Hunde- u. Katzennahrung Tiefel

Gustavstraße 28 · 90762 Fürth
 Telefon/AB 0911/787 95 40
 Handy 0172/105 26 74

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 20.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 - 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- QA-Kurve, RS- und HS-Abschluss am Samstag

Beratung vor Ort:
 Mo-Fr, 14-17 Uhr

90762 Fürth
 Schwabacher Str. 44
77 48 80

www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe!

Wir sind umgezogen!

Ab dem **1.3.2004** finden Sie uns in der **Königstr. 44** im Herzen der Altstadt am Grünen Markt (Bushaltestelle)

IHR MUSIKHAUS
 Tel. 0911-77 37 38 · Fax 74 50 65
 Internet: www.klak-musik.com

Qualifizierte Nachhilfe

- alle Fächer & alle Schularten
- kostenloser Probeunterricht
- keine langfristigen Verträge

Prüfungsvorbereitung für:
 Übertritt, Quali, mittl. Reife, Abi

Die Paukkammer®
 Lernen mit Erfolg!
 977 987 00 · Mo-Fr 11-18 Uhr
 Schwabacher Str. 45 · Fürth

Lernstudio Barbarossa

Nachhilfe
 Prüfungsvorbereitung

- alle Fächer, alle Klassen
- kostenloser Probeunterricht

Schwabacher Straße 35
 90762 Fürth
 Tel. 09 11 / 766 53 67
WWW.LERNSTUDIO-FUERTH.DE

Schulranzenset Galaxy II

5-tlg., bestehend aus Federmäppchen (komplett bestückt), Schlumperetui, Sportbeutel, Brustbeutel und Schulranzen (ergonomische Rückenpartie, gepolsterte Tragegurte, bruchfester Rahmen Reflektoren...)

Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

unverb. Preisempf. ~~119,-~~
 für nur **49,95**

Sammies
 by Samsonite

B+D electronic hat:

tecXUS™ Photobatterien

Markenqualität zum günstigen Preis!

CR-2	7,90 €
CR-123	6,90 €
CR-P2	9,90 €
2CR5	9,90 €

Königstraße 107 · 90762 Fürth
 Fon 0911/77 30 40 · Fax 77 30 41
info@bdelectronic.de
www.bdelectronic.de



... in aller Kürze

„Mitstiften“ – die neue Stiftung der Diakonie Fürth

Menschen in Not helfen, Krisensituationen bewältigen und vieles mehr sind die Aufgaben der Fürther Diakonie Stiftung „mitstiften“, die Ende des Jahres 2003 gegründet worden ist. Vorsitzender der kirchlichen Stiftung, Dr. Dietrich Sommerschuh, bedankt sich bei den bisherigen Spendern, die es ermöglicht haben, Maßnahmen für diese wohltätigen Zwecke zu fördern, und hofft auf weitere finanzielle Unterstützung für gesellschaftlich benachteiligte, ältere und einsame Menschen. Die Stiftung hat die Konto Nr. 9981 085 bei der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00.

Französisch für Gymnasiasten im Lim

Die Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Gymnasialklassen haben die Möglichkeit, ihre Schwachstellen im Fach Französisch noch vor den letzten Prüfungen im Schuljahr zu beheben. Der Kurs findet statt vom **Montag, 5. bis Donnerstag, 8. April** jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Lim-Haus, Gustavstraße 31. Die Kosten betragen 98 Euro für zehneinhalb Unterrichtsstunden.

Protest-Kundgebung der AWO

Die AWO Fürth ruft auf zur Teilnahme am Europäischen Aktionstag gegen den Sozialkahl-schlag am **Samstag, 3. April, in Stuttgart** unter dem Motto „Aufstehen, damit es endlich besser wird“. Dabei können alle mitfahren: Freunde, Bekannte, Familien – die Fahrtkosten werden vom DGB übernommen. Anmeldungen sollten möglichst umgehend bis **25. März** über die AWO-Geschäftsstelle (Telefon 89 10-1000) oder E-Mail info@awo-fuerth.de erfolgen. Infos unter www.awo-fuerth.de.

Frühjahrs-Sammlung der AWO

„Zukunftsinvestition Jugend“ lautet das Motto der Frühjahrs-Sammlung der Arbeiterwohlfahrt vom **29. März bis 4. April**.

Die Einnahmen der Sammlung kommen diesmal den AWO-Einrichtungen für jüngere Menschen aus Fürth zugute. Spenden werden unter dem Stichwort „Landessammlung“ auf das Spendenkonto Nummer 769 000 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) oder unter der Konto Nummer 500 075 400 bei der Raiffeisen-Volksbank Fürth (BLZ 762 604 51) erbeten.

Training zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen

Die Caritas bietet ein Training für Frauen zur Verbesserung der Lebenssituation unter dem Motto „**Alles im Griff – auch bei geringem Einkommen?**“ an. Der Kurs findet jeweils dienstags vom **20. April bis 25. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr**, bei der Caritas, Alexanderstraße 30, statt. Die Kosten betragen 6 Euro. Nähere Einzelheiten bei der Caritas unter Telefon 740 50 13.

Vorsitzender wieder gewählt

Bei der letzten Verbandstagung des Behinderten- und Versehrten-Sportverbands wurde erneut Martin Ermer, langjähriger erster Vorsitzender des Vereins in Fürth, zum Bezirksvorsitzenden des Bezirks Mittelfranken im bayerischen Behinderten- und Versehrten-sport gewählt.

Basteln im MÜZE

Zwei Bastelkurse für drei- bis fünf-jährige Kinder finden ab **Mittwoch, 7. April**, jeweils von 15 bis 16 Uhr im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, statt. Lustige Löffelfiguren können die Kinder an den **Dienstagen, 20. und 27. April, 15 bis 16.30 Uhr**, im Müze basteln. Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon 77 27 99.

Geschichtsträchtigt

Am **Mittwoch, 24. März, um 19.30 Uhr**, findet in der Volkshochschule im Vortragsraum E4 ein spannender Vortrag statt, der in die Vergangenheit entführt. Archivdirektor Dr. Gerhard Rechter vom Staatsarchiv Nürnberg referiert über „Das Leben

in der mittelalterlichen Stadt in Franken“. Veranstalter ist der Geschichtsverein Fürth e.V.

Von Heilwässern und Kurbädern

Den Traum vom „Bad Fürth“ hat der Arzt Dr. Franz Kimberger zusammen mit seinem Sohn Rolf aufgearbeitet und ein spannendes, lesenswertes Buch daraus gemacht. Der Geschichtsverein verlegte das Werk, das erstmals die wechselvolle Geschichte der Fürther Heilquellen ab 1895 beleuchtet. Die Entdeckung der Heilwasservorkommen, die König-Ludwig-Quelle, die Espanquelle, die Gustav-Adolf-Quelle, der Kurbetrieb um 1912, nichts fehlt in dem wissenschaftlich fundierten, kurzweilig zu lesenden Buch. Natürlich gehen die Autoren auch auf die Zukunftschancen der Kleeblattstadt ein, „Bad Fürth“ zu werden und sich mit einem Thermalbad zu schmücken. Noch in der ersten Hälfte dieses Jahres wird der Stadtrat seine Entscheidung treffen.

Das reich bebilderte Buch „**Bad Fürth – Wunschtraum und Wirklichkeit**“ hat 176 Seiten und ist für 18,90 Euro in allen Fürther Buchhandlungen erhältlich.

Spende für die Staatliche Berufsschule III

Der Vorsitzende des Fördervereins der Staatlichen Berufsschule III, Werner Liegl, übergab der Schule einen neuen Kopierer im Wert von 800 Euro. Damit wird ein altes Gerät ersetzt, dessen Reparaturaufwand nicht mehr tragbar war. Schulleiter Wilfred Büchel bedankte sich für diese wichtige Spende des Fördervereins.

Flessabank erfolgreich

Die Flessabank, die seit Januar auch in Fürth mit einer Filiale präsent ist, hat das Geschäftsjahr 2003 erfolgreich abgeschlossen und ihr Wachstum weiter fortgesetzt. Während das Kreditgeschäft im Hinblick auf die allgemeine Wirtschaftsentwicklung moderat verlief, wuchsen die Kundeneinlagen um 6,3 Prozent auf 1 264 Millionen.

Im Jahresdurchschnitt waren 389 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt, davon 31 Auszubildende.

Tucher erhält den red dot design award

Der red dot design award ist einer der führenden Designwettbewerbe weltweit. 2004 gewann ihn Tucher Crown. Mit der Auszeichnung ist es nun bestätigt: die puristisch-flotte Bierflasche aus Franken hat das Zeug zum Klassiker. Die Fürther Brauerei will ihren Gerstensaft bald bundesweit vertreiben. ■

Konzert des LGV Fürth

Der Fürther Lehrgesangverein (LGV) präsentiert mit Rossinis „Stabat Mater“ ein weiteres kirchenmusikalisches Highlight. Die mit bekannten Solistinnen und Solisten – darunter Marina Proudenskaja von der Staatsoper Nürnberg – besetzte Aufführung findet am **Samstag, 27. März um 20 Uhr** in der Kirche St. Paul statt. Die Leitung hat Dirigent Kurt Karl. Eingeleitet wird der Konzertabend von dem italienischen Stück „Crisantemi“ für Streichorchester von Giacomo Puccini. ■

Neue Galerie eingeweiht

Im Basement des City Centers wird am **Freitag, 26. März um 18 Uhr** die neue Galerie „IM RAHMEN“ mit einer Vernissage eingeweiht. Die Galeristen Angelika und Jochen Büttner, möchten Malern und Bildhauern aus unserer Region ein offenes Forum bieten. Während der Ausstellungszeit werden die Künstler jeweils am Freitag und Samstag persönlich anwesend sein.

Den Anfang macht vom 26. März bis 22. Mai die Nürnberger Malerin **Gesa Will** mit der Ausstellung „**Fürth liegt am Meer**“. Die Öffnungszeiten sind Freitag von 17 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 14 Uhr. ■



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
24. März
bis
6. April

Mittwoch, 24.3.

Musik

20 Uhr

Missfits and Band, Konzert
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr

„Antigone“, Tragödie von Sophokles, Deutsches Theater Berlin, Inszenierung: Peter Wittenberg, Bühne: Sascha Gross, Kostüme: Marion Münch, Musik: Gerd Bessler, mit Inka Friedrich, Jutta Wachowiak, Andreas Bisowski, Dieter Mann u.a.
Stadtheater

19.30 Uhr

„Hossa“ – Die 70er Jahre Schlagerrevue, Imperial Theater Hamburg
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

24.3. bis 6.4.

Das Portrait: Rosita Serrano, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

24.3. bis 5.5.

„Mu-Tiert“, Relieifarbeiten von Elke Biel
Galerie artzo

Bis 27.3.

„Human-Machines and iceblue skies“, Kaslovski, Zeichnungen
Galerie artzo

Bis 30.3.

Malerei aus Haiti, Künstler aus Haiti in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee Stein-Guëret in der Creuse
Lim

Bis 11.4.

„Malerei“, Hannelore Glombitza
Boutique de Provence, Amalienstraße 65

Bis 16.4.

„Das Holz, das Heim, das Brot / La lena, el hogar, el pan sin nombre / Odun, Ocak, Ekmek“, Frauenalltag in verschiedenen Ländern in deutsch, spanisch und türkisch; in Zusammenarbeit mit „Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch

e.V.“

Volksbücherei

Bis 21.4.

„Ironie des Schicksals“, von Christo Stoychev
Stadtheater, Foyer

Bis 25.4.

„Brionvega – Design aus Italien“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 6.5.

„farbe.macht.bilder“, Hiddi Hipp
Futura Galerie

Bis 9.5.

„Malerei“, Gudrun Graf
Euromed Wintergarten, Europa Allee 1

Bis 28.5.

„Für Alle“, Michael Franz
Dienstleistungsbüro, Hirschenstraße 31

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Ernst Dietrich Hollmann, Dramaturg
Lim

Senioren

15 Uhr

Seniorentheater Tempo 100: **„Der Florentinerhut“**
Kulturforum, Kleiner Saal

... und sonst

Bis 28.3.

täglich 15 Uhr (außer montags)
Hörspiel: **„Der gute Gott von Manhattan“**, I. Bachmann, 1958
Rundfunkmuseum

19 Uhr

Vortrag: **„Operative Therapie am Schultergelenk – Von der Spiegelung bis zum Gelenkersatz“**, Referent: Dr. Michael F. Jockheck
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19.30 Uhr

Vortrag: **„Das Leben in der Mittelalterlichen Stadt in Franken“**, Referent: Archivdirektor Dr. Gerhard Rechter, Staatsarchiv Nürnberg, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
vhs, Raum E4

19.30 Uhr

„Gesprächskreis ADS“,

Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481

kulturtransfair, Herrnstraße 71

20 Uhr

Crime time Hörspieltreff, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: **„Sekten in der Grauzone des Alltags“**, Referent und Leitung: Pfarrer Peter Trojanski
Gemeindehaus St. Matthäus, Brückenstraße 5

Donnerstag, 25.3.

Musik

19 Uhr

Jeanette, Break-On-Through-Tour 2004
Stadthalle

20 Uhr

„Kugelkult“ – Kultur in der Kugel: **„Vocalissues“**
Gaststätte „Zur Kugel“, Sommerstr. 6

Theater

19.30 Uhr

„Der Fall Furtwängler“, Schauspiel in zwei Akten von Roland Harwood, Euro-Studio, Inszenierung und Ausstattung: Fred Berndt, mit Charles Brauer, Manfred Zapatka, Naemi Schmidt-

Lauber, Christiane Lehm u.a.
Stadtheater

19.30 Uhr

„Hossa“ – Die 70er Jahre Schlagerrevue, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

Uwe Weiherer rezitiert: **„Klaus Kinski: Fieber – Tagebuch eines Aussätzigen“**, Begleitung: Bettina Ostermeier, Regie: Ute Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Edda Schneider, Werkstatt NaturStücke, kulturtransfair
Lim

20 Uhr

Axel Brauns: „Buntschatten und Fledermäuse – Leben in einer anderen Welt“, Autorenlesung
Kulturforum, Kleine Halle

... und sonst

9 bis 11 Uhr

Frauentrödelmarkt und Osterbasar, Anmeldung unter Tel. 772799
Mütterzentrum, Gartenstraße 14

18 bis 20 Uhr

Treff des Kurzwellenrings Süd
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr

„Solarstadt Fürth“, Informationsabend für alle

» Fortsetzung auf Seite 13 »

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 3332 42
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

»» Fortsetzung von Seite 12 »»

Solarinteressierte, Veranstalter: Kooperation Bund Naturschutz, Solarzentrum solid, Stadt Fürth
Gasthaus „Schwarzes Kreuz“,
Königstraße 81

19.30 Uhr

Vortrag: „**Amerikanische Existenz: Verlorenes Glück oder gekonntes Scheitern?** – **Philip Roth: Der menschliche Makel**“, Referentin: Hannelore Hartmann, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk
Gemeinesaal der Auferstehungskirche,
Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Gescheitertes Leben – und was dann?**“, Referent und Leitung: Pfarrer Udo Götz
Pfarscheune St. Peter und Paul,
Poppenreuther Straße 141

20 bis 24 Uhr

Thursday Lounge, Bar-DJing mit den Beatzabäckern, Eintritt frei
Kunstkeller 027, Ottostraße 27,
Eingang im Hof

Freitag, 26.3.**Theater****19.30 Uhr**

„**Der Fall Furtwängler**“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„**Hossa**“ – **Die 70er Jahre Schlagerrevue**, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Die Hoffmanns – Feierabend**“, Fränkisches Volkstheater von Bernd Regenauer, Buch: Bernd Regenauer, Regie: Mathias Repiscus, Bühne: Dietmar Schleinitz, Stadttheater Fürth in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fernsehen, mit Wolf Brannasky, Christiane Blumhoff, Stefan Rieger, Marina Schütz, Uwe G. Ebert u.a.
Kulturforum

20 Uhr

Jour Fixe: **Improtheater Nachwachsende Rohstoffe**
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen**18 Uhr Vernissage****Dauer 26.3. bis 22.5.**

„**Fürth liegt am Meer**“, Gesa Will
Galerie „Im Rahmen“, City-Center
Fürth, Basement

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Rainer Gutsche, Senioren-Redaktion Radio Z, Obertöne
Lim

Feste**26.3. bis 31.3.****Frühlingsfest**

Festplatz Ecke Wald-/Fronmüllerstraße

Ausflug**7.10 Uhr**

Tageswanderung: „**Küchenschellen**“, Veranstalter: Kneipp-Verein Fürth und Umgebung e.V., Voranmeldung bis 10.3.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

... und sonst**20 Uhr**

Chippendales – The New Experience Tour
Stadthalle

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Wo bist du, Lazarus?**“, Referent und Leitung: Pfarrer Rene-Jochen Hager
Gemeindehaus Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

Samstag, 27.3.**Musik****18 Uhr**

„**Pro Music Vortragsabend**“, mit den Akkordeon- und Klarinetten-schülern von Dagmar Raum
Freibank am Waagplatz

18 Uhr

„**Musik zur Passion V**“, Kammermusik von Bach, Corelli u.a., Violine: Christoph Musial, Cembalo: Jutta Kürzl
Auferstehungskirche im Stadtpark,
Nürnbergberger Straße

20 Uhr

Soiree im Schloss: „**Cuvilliés Quartett**“, Violine: Florian Sonnleitner, Aldo Volpini; Viola: Roland Metzger; Violoncello: Peter Wöpke
Schloss Burgfarnbach

20 Uhr

„**Theatro-concertant**“: **Just listen and enjoy**, Wolfgang Barthel
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

20 Uhr

„**Stabat mater**“, Oratorium von Gioacchino Rossini, Konzert des Lehrergesangverein Fürth, Leitung: Kurt Karl
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

21 Uhr

„**Boris Vian – chansons impossibles**“, Liederabend mit Loes Snijders und Jürgen Mayer
Kulturforum, Kleine Halle

Theater**19.30 Uhr**

„**Der Fall Furtwängler**“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„**Hossa**“ – **Die 70er Jahre Schlagerrevue**, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Die Hoffmanns – Feierabend**“, (s.o.)
Kulturforum

Kinder**10 Uhr**

Workshop: „**Weltenbaum und Paradiesgarten**“, für Kinder von zehn bis zwölf Jahren, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Kulturtransfair, Herrnstraße 81

14 bis 16.30 Uhr

„**Tag der offenen Tür**“, mit 2 Stehpuppenspielen, Infos, Spiel- und Bastelmöglichkeiten
Waldorfkindergarten, Dambacher Straße 96

... und sonst**9 Uhr**

Ideenworkshop: „**Unser neuer Hof – gut geplant und richtig umgesetzt**“, Anmeldung erforderlich, Tel. 974-1700
vhs, Raum I.1

9 bis 14 Uhr

Kleiderbasar, Tischreservierung unter Tel. 7658186, Veranstalter: Kindergarten Mannhof
Pfanzentrum Herz-Jesu, Mannhofer Straße 32

18 Uhr

MTV-Bockbierfest, Tischreservierungen unter Tel. 548 52 52
MTV-Sporthalle, Am Schießanger

20 bis 23.45 Uhr,

Connect-Party, Disco für alle ab 14 Jahren, Eintritt 1 Euro
Kunstkeller 027, Ottostraße 27,
Eingang im Hof

Sonntag, 28.3.**Musik****19 Uhr**

SonTakte: **Die letzte Ruhestörung & Saitensprünge**, Veranstalter: Sing- und Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Fürth
Konzertsaal der Sing- und Musikschule
Fürth



Tipp:

Fränkisches Volkstheater**Die Hoffmanns - Feierabend**

Am **Freitag, 26. März, 20 Uhr**, ist es soweit. Dann startet im Kulturforum Fürth das mit Spannung erwartete Fränkische Volkstheater, das sich um die fränkische Familie „Die Hoffmanns“ dreht. Der Titel des ersten Stücks aus der Feder von Bernd Regenauer lautet „Feierabend“. Im Mittelpunkt steht eine Familienfeier anlässlich des 55. Geburtstages von Elisabeth Hoffmann, zu der alle Verwandten und natürlich Freunde und Nachbarn eingeladen sind. Zu später Stunde gewinnt die Fete an Eigendynamik. Die Folge: Überraschungen und Turbulenzen, die für Unterhaltung, Spaß und Vergnügen sorgen. Produziert wird die Familiensaga vom Stadttheater Fürth, dem Bayerischen Rund-



funk, der die verschiedenen Stücke im Fernsehen überträgt (erster Termin ist am 23. April 19.45 Uhr) und Bernd Regenauer. Stadttheaterintendant Werner Müller sieht im Volkstheater keine angestaubte Bühnenform, sondern „die Spiegelung gesellschaftlicher Zustände sehr nahe am Alltag“. Die Hoffmanns werden daher als ganz normale fränkische Familie, also mit ihren Höhen und Tiefen unterhaltsam und humorvoll dargestellt. Ist doch klar, dass man sich das erste Stück unter diesen Voraussetzungen nicht entgehen lassen kann und live dabei sein muss.

Termine für den Veranstaltungskalender bitte rechtzeitig an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, **Telefon 974-1204**, durchgeben.

Theater

16 Uhr
„Hossa“ – Die 70er Jahre Schlagerrevue, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Der Fall Furtwängler“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
„Die Hoffmanns – Feierabend“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen

11 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

11 Uhr
„Empfänger unbekannt“, Szenische Lesung mit Auszügen aus dem Buch von Kressmann Taylor, mit Manfred Zapatka, Charles Brauer
Stadttheater

Kinder

15 Uhr
„Der kleine Mondbär“, Pantaleon Figurentheater München, Stück mit Live-Musik für Kinder ab fünf Jahren
Kulturforum, Kleine Halle

Ausflug

14 Uhr
 Stadtrundgang: **„Die Geschichte der Juden in Fürth“**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

14 Uhr
Stadtparkführung, Führung: Elisabeth Hohmann, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth

Treffpunkt: Stadtpark, Eingang Nürnberger Straße, Auferstehungskirche

... und sonst

10 Uhr
Reptilienausstellung
Stadthalle

10 Uhr
Markt der Ideen, Künstler- und Handwerkermarkt
Stadthalle

11 Uhr
 Vortrag: **„Herzstolpern - Herzrhythmusstörungen“**, Referent: Dr. Ralf Schwab
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

11 Uhr
„Vergessen und Erinnern“, Fürther Fastenpredigt mit Liliane Matthes, Polizeidirektorin Fürth
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Montag, 29.3.

Musik

19.30 Uhr
„Klavierplus“, Schülervorspiel
Konzertsaal der Sing- und Musikschule Fürth

... und sonst

19.30 Uhr
Stammtisch
Lim

20 Uhr
 Offener Vortrags- und Gesprächsabend: **„Ewigkeit“**, Referent: Volker Zuber
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 30.3.

Musik

19.30 Uhr
Les Grands Ballets Canadiens de Montréal, Minus 1, Choreographie: Gradimir Pankov nach Ohad Naharin
Stadttheater

21 Uhr
KJ Ross & ConsConnection, Jazz, Veranstalter: Szene Fürth e.V./FÜ-Jazz der Sing- und Musikschule

Fürth, Kulturreferat der Stadt Fürth
„Blue Note“, Gustavstraße 41

Theater

19.30 Uhr
„Hossa“ – Die 70er Jahre Schlagerrevue, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Die Hoffmanns – Feierabend“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen

18.30 Uhr
 Kurzführung durch die Ausstellung: **„Was von vorher übrig ist...“ – Die Geschichte der Familie Krautheimer**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Christine Klever und Micha Tomis
Lim

Kinder

15 und 18 Uhr
 Kinderkonzert: **Rolf Zuckowski – „Sing mit uns dein Lieblingslied“**
Stadthalle

... und sonst

30.3. bis 12.4.
täglich 15 Uhr (außer Montags)
 Hörspiel: **„Der Kirschgarten“**, Tschchow, Noelte
Rundfunkmuseum

Mittwoch, 31.3.

Musik

19.30 Uhr
Les Grands Ballets Canadiens de Montréal, (s.o.)
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr
„Hossa“ – Die 70er Jahre Schlagerrevue, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Die Hoffmanns – Feierabend“,

(s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Christa Rauch und Andrea Jungkunz, Buchhändlerinnen
Lim

... und sonst

19 Uhr
 Vortrag: **„Fortschritte in der Endprothetik: Die individuelle Hüftprothese“**, Referent: Prof. Dr. Paul M. Böhm
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

20 Uhr
Crime time Hörspieltreff, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 1.4.

Musik

20 Uhr
„Kugelkult“ – Kultur in der Kugel: „Brandl & Schmitt“
Gaststätte „Zur Kugel“, Sommerstr. 6

Theater

19.30 Uhr
„Hossa“ – Die 70er Jahre Schlagerrevue, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Die Hoffmanns – Feierabend“, (s.o.)
Kulturforum

Ausstellungen

19.30 Uhr Vernissage
Dauer 1.4. bis 30.4.
 Verkaufsausstellung: **„Die berühmten Hüte der Chéri Bibi“**, Marie Claire Barban, Hutmacherin aus der Correze
Lim

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“
Lim

»» Fortsetzung auf Seite 13 »»

ESPRIT-Uhren und Schmuck in Großauswahl!
 Schneiden Sie diesen Gutschein aus und profitieren Sie von unserem Einführungsangebot: 5 Euro Nachlass gewähren wir bis 17. April auf jede ESPRIT-Uhr!
 Juwelier H. Weigmann - Schwabacher Str.33 - Fürth - 770756 - www.mein-juwelier.info

» Fortsetzung von Seite 12 »

Kinder**15 Uhr**„**Bibi Blocksberg**“, Kindermusical
Stadthalle**... und sonst****1.4. bis 8.4.****Ostermarkt**

Fürther Freiheit

12 Uhr bis 22 Uhr**Lange Öffnung mit****Radiostammtisch**

Rundfunkmuseum

20 Uhr**Bagaasch Open Stage „Trulli****Night**, mit Monica Calla, Heidi

Reiser, Anmeldung unter Tel.

397794 oder 708583

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Freitag, 2.4.**Musik****19.30 Uhr**„**Philharmonisches Orchester****Nürnberg**“, Dirigent: Michael Zilm,

Solist: Matthias Topp, Werke von

Strawinsky, Vivaldi, Schubert,

Bruckner

Stadttheater

20 Uhr„**Nedsulaud**“, Konzert mit

Wolfgang Buck, Liedermacher und

Pfarrer

Heilig-Geist-Kirche, Max-Planck-Str. 15

Theater**19.30 Uhr**„**Hossa**“ – **Die 70er Jahre****Schlagerrevue**, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr„**Die Hoffmanns – Feierabend**“,

(s.o.)

Kulturforum

20 Uhr„**Hotel Mama – Oh, diese Kinder**“,

Familienkomödie in drei Akten,

Studiobühne LOGOS, Regie:

Hanne Beer-Parge

Restaurant „Kartoffel“, Gustavstraße

34

20 UhrTheaterlabor: „**Stimmen aus dem****Paradies**“, Theaterstück von

Irfan Taufik, Regie: Irfan Taufik,

Assistenz: Vincent E. Noel, mit

Verena Mörtel, Paula Goncalves,

Oliver Hofmeier, Azad Ahmad

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen**19 Uhr Vernissage****Dauer 3.4. bis 2.5.**„**Long Pieces**“, von Gregor Hiltner

kunst galerie fürth

Lesungen**12.30 Uhr**„**Eine Stadt liest**“

Lim

Samstag, 3.4.**Musik****18 Uhr**„**Musik zur Passion VI**“, Bach,

Mozart, Rossini, Sopran: Martina

Schlautmann, Orgel: Sirka

Schwartz-Uppendieck

Kirche St. Michael, Kirchenplatz

19.30 Uhr„**Philharmonisches Orchester****Nürnberg**“, (s.o.)

Stadttheater

Theater**19.30 Uhr**„**Hossa**“ – **Die 70er Jahre****Schlagerrevue**, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr„**Deliler Bosandi**“, Gastspiel der

Perspektiv Tiyatrosu, in türkischer

Sprache

Stadthalle

20 UhrTheaterlabor: „**Stimmen aus dem****Paradies**“, (s.o.)

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Sport**14.30 Uhr**„**Stadtwaldlauf für Jedermann**“,

Veranstalter: LAC Quelle Fürth

Start: Sportgelände des TV Fürth 1860,

Coubertinstraße

Kinder**15 Uhr**Workshop: „**Engels- /****Überraschkärtchen**“,

für Kinder ab acht Jahren,

Veranstalter: Netzwerk kinder-

freundliche Stadt e.V., Anmeldung

unter Tel. 9792481

kulturtransfair, Herrnstraße 71

... und sonst**9 bis 13 Uhr****Babyrödelmarkt,**

Tischreservierung unter Tel.

5394732

Gemeindesaal der

Auferstehungskirche, Rudolf-

Breitscheid-Straße 37

10 bis 15 Uhr„**Motorradtag für Jedermann**“,

Spaß und Information rund ums

Motorrad, Veranstalter: ADAC

Nordbayern e.V.

ADAC Prüfzentrum, Alte Reutstraße 115

12 Uhr**Esoterik-Tage 2004**

Stadthalle

Sonntag, 4.4.**Musik****18 Uhr**„**Orgelkonzert**“, mit Landeskirchen-

musikdirektor Hans-Martin Rauch

und dem Kirchenchor

Kirche St. Peter und Paul, Poppen-

reuther Straße 134

20 Uhr„**Marin Auer Quintett**“, Jazz

Kulturforum, Kleine Halle

Theater**16 Uhr**„**Hossa**“ – **Die 70er Jahre****Schlagerrevue**, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen**15 Uhr Ausstellungseröffnung****Dauer 4.4. bis 30.4.**„**Malerei**“, Klaus Schmidt

Galerie artoz

11 Uhr**Führung durch die****Dauerausstellung**

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Sport**15 Uhr****SpVgg Greuther Fürth – Karlsruher****SC**

Playmobil-Stadion

Ausflug**9 Uhr****Wanderung rund um Rothenberg,**

Wanderführer: H. Jacob,



Tipp:

Markt der Ideen

Rund 150 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland präsentieren sich am 28. März von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle beim Markt der Ideen. In der bereits 20-jährigen Tradition dieser Veranstaltung werden alle Bereiche des Kunsthandwerks vorgestellt. Dabei handelt es sich durchweg um Unikate, die garantiert keine Handelsware sind. Zu der großen Auswahl an Accessoires, die einer Wohnung erst die persön-

liche Note verleihen, gehören Töpferwaren, Bleiverglasungen in Form von Spiegeln, Lampen und Windlichtern und Bilder aller Techniken. Hinzu kommen edle Goldschmiedearbeiten, origineller Modeschmuck und Seidenmalerei sowie exklusive und ausgefallene Kleidungsstücke. Schwerpunkte der Arbeiten sind diesmal Waren rund um die Themen „Kunst im Garten und Wintergarten“ und „Feste außergewöhnlich feiern“.



Tipp:

Kreative Kinderführungen

Irmis Eimer bietet für Kinder ab acht Jahren zwei Kinderführungen mit Kreativwerkstatt unter dem Thema „**Von Bauern, Gänsen und Federkiel**“ an. Bei der Stadthalle beginnt die Erforschung des bäuerlichen Fürth. Irmis Eimer erzählt über die Gänsehirtinnen von damals, wo der Königshof und die Furt lag, warum die alten Häuser abgerissen wurden und wie die Bauern lebten. Aber nicht nur das Zuhören, sondern auch das

Gestalten kommt zum Zug. Am Ende der Führung durch die Altstadt gibt es ein neues Angebot – die Kreativwerkstatt. Im Jugendraum von St. Michael zeigt Irmis Eimer den Buben und Mädchen Federkiel von Gänsen und Störchen, die früher als Ausgangsmaterial für Schreibfedern genutzt wurden. Die Führungen finden am **Montag, 5., und Freitag, 23. April, von 14 bis 15.30 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Stadthalle.

Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth

Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

... und sonst

10 Uhr

Esoterik-Tage 2004
Stadthalle

10 Uhr

Computer- und Elektronikbörse
Stadthalle

11 Uhr

„Vergessen und Erinnern“, Fürther Fastenpredigt mit Christel Opp, Streichhölzer Fürth
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

11 Uhr

Vortrag: **„Luftnot“**, Referent: Dr. Michael Moeny
EuromedClinic, Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Montag, 5.4.

Kinder

14 Uhr

Kinderführung mit Kreativwerkstatt: **„Von Bauern, Gänsen und Federkiel“**, Führung: Irmi Eimer, für Kinder ab acht Jahren, Veranstalter: Tourist-

Senioren

8 Uhr bis 12 Uhr

Ab heute sind die Karten für das **„April-Scherzo“** der Sing- und Musikschule am 25.4. erhältlich
Rathaus, Zimmer 211

... und sonst

19.30 Uhr

Stammtisch
Lim

Dienstag, 6.4.

Theater

19.30 Uhr

„Genug ist nicht Genug“, Boulevard-Komödie mit Bernd Herzprung
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Termine für den Veranstaltungskalender bitte rechtzeitig an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, **Telefon 974-1204, durchgeben.**



Tipp:

Fürther Frühlingsfest

Vom **26. bis 31. März** findet auf dem Festplatz Ecke Fronmüller- und Waldstraße das Fürther Frühlingsfest statt. Öffnungszeiten sind Freitag und Samstag von 14 bis 23 Uhr, Sonntag von 10 bis 22 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14 bis 22 Uhr. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem ein Autoscooter, verschiedene Fahr- und Spielgeschäfte, Schießbuden, Verlosungen, Imbissbetriebe, ein Ausschank und Süßwarenstände. Ein attraktives und unterhaltsames Programm im Festzelt garantiert, dass erst gar keine Frühjahrs-müdigkeit aufkommen kann. Nicht nur auf die Südstädter wartet also ein zünftiges Fest, eingeladen sind selbstverständlich auch die übrigen Fürther Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste aus dem gesamten näheren und weiteren Umland der

Kleeblattstadt.
Festprogramm:

- Freitag, 26. März: Festbetrieb ab 14 Uhr, 19 Uhr Bieranstich im Festzelt, ab 19 Uhr Musik im Festzelt mit den Moonlights, Eröffnungsfeuerwerk um 21:30 Uhr,
- Samstag, 27. März: Festbetrieb ab 14 Uhr, Musik im Festzelt ab 17 Uhr mit den Calimeros,
- Sonntag, 28. März: Festbetrieb ab 10 Uhr, Musik im Festzelt ab 15 Uhr mit den Bernermer Berchzwschgen,
- Montag, 29. März: Festbetrieb ab 14 Uhr,
- Dienstag, 30. März: Festbetrieb ab 14 Uhr, Kindertag von 14 bis 19 Uhr mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften,
- Mittwoch, 31. März: Festbetrieb ab 14 Uhr, Musik im Festzelt ab 19 Uhr mit den Moonlights.



Solaranlagen für Fürther Dächer



Foto: privat

Allen solarinteressierten Bürgerinnen und Bürgern, die Nutzen aus der Sonne ziehen können, bietet die Stadt Fürth in Kooperation mit dem Bund Naturschutz (BN) und dem Solarzentrum solid am **Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr** im **Gasthaus „Schwarzes Kreuz“**, Königstraße 81, einen Informationsabend rund um die Solarenergie an.

Nach einer Einführung zum Thema Klimaschutz und Rohstoffknappheit durch die Referentin Helga Krause vom Bund Naturschutz stellt der städtische Solarbeauftragte Johann

Gerdenitsch eine Dachflächenstudie für die Solarstadt Fürth vor. Björn Hemmann informiert über Kosten und Unterschiede von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen und geht auf aktuelle Fördermöglichkeiten ein. Anschließend besteht die Gelegenheit zur Diskussion. ■



Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



ELEKTRO
winter

Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon
Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 1674**

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Eigenleistung – Geld sparen beim Hausbau

Wer beim Bauen selbst Hand anlegen will, sollte einige Rahmenbedingungen beachten. Um sinnvolle Eigenleistungen zu erbringen, braucht man handwerkliches Geschick, ausreichend Zeit, Baumaschinen, Werkzeuge und genügend Helfer.

Nach Klärung dieser Punkte muss geprüft werden, wo das größte Einsparpotenzial liegt. Eine der Voraussetzungen dafür: man sollte wissen, wie sich die Gesamtkosten eines Wohnhauses zusammensetzen. So betragen die Kosten für den Rohbau (Erd-, Mauer-, Betonarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdecker, Flaschner) in der Regel bereits die Hälfte der gesamten Baukosten. Da hier auch der Lohnkostenanteil stark zu Buche schlägt, werden sich Eigenleistungen in diesem Bereich stark bemerkbar machen. Allerdings verlangen viele dieser Gewerke Fachwissen, spezielle Maschinen und Werkzeuge. Es

wäre zum Beispiel wenig sinnvoll, die Erdarbeiten in Handarbeit auszuführen.

Eigenleistungen eignen sich für Arbeiten, die ohne größere technische Hilfsmittel auskommen und die bei zeitlichen Verzögerungen die nachfolgenden Gewerke nicht behindern, zum Beispiel:

• **Graben von Rohrgräben**

Verlegen von Abwasserleitungen einschließlich Einsanden, mauern von nichttragenden Innenwänden, Mithilfe beim Abbund des Dachstuhls, Handlangerdienste beim Dachdecken und bei der Lattung.

• **Ausbau**

Auch bei Ausbau-Gewerken kann der Bauherr je nach handwerklichem Geschick viel selbst machen. Wichtig ist jedoch, dass er sich und seine Helfer nicht überschätzt. Gerade hier können ungelernete Kräfte, die sich zuviel zutrauen, mehr Kosten verursachen als einsparen.



Lebensqualität ganz oben



**Ihr Info-Center für den Dachausbau
Ihr Meisterbetrieb für's Dach**

Für ein Beratungsgespräch in unserer Ausstellung bitten wir um Terminvereinbarung

Blumenstraße 21 + 25
90762 Fürth
Tel. 0911/97709-0
Fax 0911/97709-20

Gebührenfreie Kundendienst-Annahme: **0800/3224110 [DACH110]**

HASIT Wärmedämmung

MINOPOR WLG 045

Mineralschaum Dämmplatte

Die Alternative, wenn es ökologisch und nicht brennbar sein soll



Ihr Ansprechpartner bei HASIT:

Thomas Hilbert:
0172 / 77 53 627

In Zusammenarbeit mit:



Konrad Bergler oHG
Stadelner Hauptstr. 182
90765 Fürth-Mannhof
Tel: 0911 / 76 13 31
Fax: 0911 / 76 16 21

www. **HASIT**.de

• Türen und Fenster

Der Einbau von Türen und Fenstern ist für einen begabten Heimwerker machbar. Allerdings muss beachtet werden, dass Höhe und Breite der Türen oder Fenster genormt sind. Um die Umwelt und die Gesundheit zu schonen, sollte der Bauherr auf Schäume verzichten und statt dessen eine mechanische Befestigung in Verbindung mit Pflanzenfasern verwenden.

• Elektrovorbereitungsarbeiten

Beim Verlegen von elektronischen Leitungen fallen Arbeiten an, die in Eigenregie erledigt werden können. Dazu zählen zum Beispiel das Schlagen von Schlitzlöchern oder Handlangerdienste. Zu empfehlen ist, das Erstellen von Kabelplänen. Machen Sie Fotos von den verlegten Leitungen, damit später nachvollziehbar, wo diese entlang laufen. Bitte unbedingt beachten: Der Bauherr sollte die Eigenleistung mit dem Elektricoinstallateur absprechen und die eigentlichen Arbeiten dem

Fachmann überlassen.

• Bodenbeläge

Die Auswahl des Bodens kann entweder nach handwerklichem Geschick oder der Vorliebe für ein bestimmtes Material getroffen werden. Das selbstständige Verlegen eines Holzbodens bringt zwar Lohnkosteneinsparungen, sollte aber nur von geübten Heimwerkern selbst ausgeführt werden. Wenn Sie Wert auf einen garantiert fachmännisch verlegten Holzboden legen, auf den Gewährleistung besteht, wenden Sie sich lieber an einen Spezialisten.

• Fliesen verlegen

Das Verlegen von Fliesen gehört zu den beliebtesten Eigenleistungen. Besonders hier gilt: nur wer über großes handwerkliches Talent verfügt, sollte diese Arbeiten selbst ausführen. Man sollte sich in Absprache mit dem Fachmann auf Handlangerdienste und vorbereitende Arbeiten beschränken, wenn man wirklich Geld. Denn sind die wertvollen

Fliesen erst mal unfachgemäß verlegt kommt das nachbessern oft teuer zu stehen.

• Malerarbeiten

Oft wird das Streichen von Wänden selbst übernommen, ohne dass das erwünschte Ergebnis erzielt wird. Wer das fertige Werk eines Malerfachbetriebs gesehen hat, weiß, dass sich die Vergabe meist lohnt. Dazu empfehlen wird die in dieser Beilage genannten Fachfirmen und Spezialisten.

Einige Baukonstruktionen sind geeignet um Eigenleistungen zu erbringen. Außerdem gibt es auf dem Markt viele Baustoffe, die auf Heimwerkerarbeit zugeschnitten sind. Allerdings sollte immer beachtet werden, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen und ausreichend handwerkliches Geschick vorhanden ist, da es sonst sehr teuer werden kann. Zudem sollte immer berücksichtigt werden, dass gegenüber den Fachbetrieben Garantie- und Gewährleistungsanspruch besteht.

Quelle: homesolut



Gärtnerei Goldmann
 Winterharte Blütenstauden
 Gräser und Farne
 Wasserpflanzen
 Gewürz- und Heilpflanzen
 Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
 ☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden
- Wandgestaltung
- Schilder
- WerbepLANen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
 Tel./ Fax 0911/70 95 56
 mobil 0170 412 70 26
www.maler-schlicht.de



tilgner Sanitär · Heizung
 Lüftung · Flaschnerei

Karl Tilgner GmbH
 Siegelsdorfer Str. 27a · 90768 Fürth-Burgfarrnbach
 Telefon (0911) 75 300 60 · Fax (0911) 75 300 22

Altbausanierung
 Heizung und Bäder – wir beraten,
 planen und installieren.

Telefon 77 20 41
 90762 Fürth, Maxstraße 31

WOLF
 am Bahnhof



Malermeister THOMAS

Maler-, Lackier-, Tapezierarbeiten · Boden und Wandbeläge aller Art · Fassadenanstriche und Vollwärmeschutz · Eigener Gerüstbau

Nürnberger Straße 174 · 90762 Fürth · Telefon (09 11) 78 51 91
 Telefax (09 11) 970 90 53 · Auto-Tel. (0171) 206 07 50



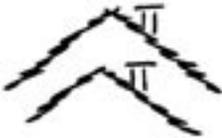
gegr. 1869

MÜBUS GmbH

90765 Fürth
 Ronhofer Hauptstraße 194
 Telefon 0911/73 01 67
 Fax 0911/7 59 14 22

Dachdeckermeister
Markus Grüner

Fachbetrieb für
 Dächer
 Fassaden
 Abdichtungen



Qualität ist kein Zufall
SCHMIDT BEDACHUNGEN
 Inhaber N. Jekel-Vatter

• Dachumdeckungen
 Beispiel: 1 qm Frankfurter Pfannen, je nach Farbe, inkl. Schuttabfuhr **23,- €** pro qm
 Mehr unter www.schmidt-bedachungen.de
 Siegelsdorfer Str. 35 · 90768 Burgfarrnbach
 Telefon 0911/756 87 03 · 0911/756 85 21

HUGO VOIGT & SOHN GMBH

Seit 1932

Dachdecker-Meisterbetrieb
Ohmstraße 6
90763 Fürth
Telefon 0911/772735



Tradition, die sich bewährt!
Seit über 100 Jahren.
Gerne gestalten wir auch Ihr Zuhause.



maler damm

Mittlere Straße 11, 90768 Fürth
Telefon (0911) 960 27 03

TiMA
ANHÄNGER

Hänger von A-Z
Mieten. Kaufen. Sonderbau. Reparatur.
Spitzenauswahl, Qualität und Service.

Am Seukenbach 8 · 90556 Seukendorf
Tel. 0911-97 79 69-77 Fax. -88

info@tima-anhaenger.de
www.tima-anhaenger.de

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS
Nachf. GmbH



- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst
- Komplettbäder
- Reparatur-Schnelldienst

Carl-Schwemmer-Str. 30 Telefon 09 11 / 31 07 65-0
90427 Nürnberg Telefax 09 11 / 31 07 65-20
www.maier-georgs.de E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de

Gute Planung beim Bauen schützt vor unnötigen Kosten

Um eine sorgfältige Planung zu gewährleisten, sollte man diese in die Hände eines Architekten geben. Er ist ein Partner, der nicht durch Eigenleistungen einzusparen ist – vielmehr hilft er dem Bauherrn bei vielen Einsparungsmöglichkeiten. Beim Bauen nimmt der Architekt die Interessen des Bauherrn wahr, berät ihn unabhängig bei der Auftragsvergabe, koordiniert und überwacht sämtliche Arbeiten am Bau und sorgt mit einer stimmigen Planung für einen reibungslosen Ablauf. Die Bezahlung ist in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) geregelt. Günstig ist es, vorab einen Festpreis zu vereinbaren. Es gibt verschiedene Schwierigkeitsgrade der Honorarzonen, nach wel-

chen die Architektenleistung zu bemessen ist. Die Einstufung ist meist Verhandlungssache. Allerdings kann das Architektenhonorar auch abweichend von den Standardverträgen geregelt werden, um einen Anreiz zum Kostensparen zu geben. Folgende Lösungen sind denkbar: Vor Baubeginn wird eine Baukostensumme festgelegt. Je nachdem in welchem Maß diese Summe unterschritten wird, kann ein höheres Honorar bis zum Höchstsatz der HOAI gezahlt werden. Im Falle erheblicher Kosteneinsparungen wird ein Erfolgshonorar vereinbart. Dieses kann als Prozentsatz der eingesparten Baukosten ausgehandelt werden. ■

Quelle: homesulut

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**QUALITÄT MIT SICHERHEIT
ZU EINEM ATTRAKTIVEN PREIS!**

Die richtige Entscheidung für ein sicheres Gefühl.



Das Jahres-sortiment der Kunststoff-Haustür-Sondermodelle ist gültig bis 30.11.04!

Wir beraten Sie gerne!

Gebrüder Lohnert
Schreinerfachbetrieb
90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/76 580 76 · www.lohnert.de · Große Ausstellung!



Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004
Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

bb bernd breitschuh
Heizungstechnik

- Öl-/Gas-Heizungen
- Sanitär
- Neubau/Altbau
- Solaranlagen
- Fußbodenheizung
- Not-/Kundendienst

Zoppoter Straße 65 · 90766 Fürth · Tel.: (0911) 73 67 58

SCHMIDTKUNZ

Wetzlarer Str. 1 · 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 30 57 80 · Fax: 09 11 / 30 57 44
E-Mail: info@schmidtkunz.de

Spenglerei · Dacharbeiten · Dachfenster
Blech- und Ziegeldach · Metallfassaden
Abdichtungen · Denkmalschutz

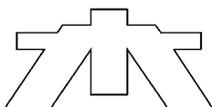
Schriegel

Heinrich-Stranka-Straße 3-5
90765 Fürth/Bay.
Telefon 0911 / 79 100-0
Telefax 0911 / 79 100 10

HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR

Anzeige

MOLENDIJK



M A R M O R G R A N I T

**KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
AUS
NATURSTEIN**

**EIGENE FERTIGUNG
KURZE LIEFERZEIT**

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

Gut bedacht!

- Dach- und Wohnraumbenutzer
- Dachrinnen und Bleche
- Dachumdeckungen
- Dachreparaturen
- Garagendächer

32 70 20

Imunungsbetrieb
**Volkmer
Dach**

Dach • Blech • Abdichtungstechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Dach.de

Beratung • Planung • Ausführung • Service

im Haustechnik-Bereich alles aus einer Hand seit 1909

- ➔ **Sanitär**
Gas-/Wasserinstallation
Badsanierung
Regenwassernutzung
- ➔ **Heizung**
Öl-/Gasfeuerung
Brennwerttechnik
Selbstbausätze
Schornsteinsanierung
- ➔ **Elektro**
Elektroinstallation
E-Check
Steuer- und Regeltechnik
- ➔ **Solar**
Photovoltaik
Warmwasserbereitung
Heizungsunterstützung

Schmidt • SANITÄR
HAUSTECHNIK • HEIZUNG
• ELEKTRO

Königstraße 97, 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 61

Email: schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de
Homepage: schmidt-haustechnik.cco.de

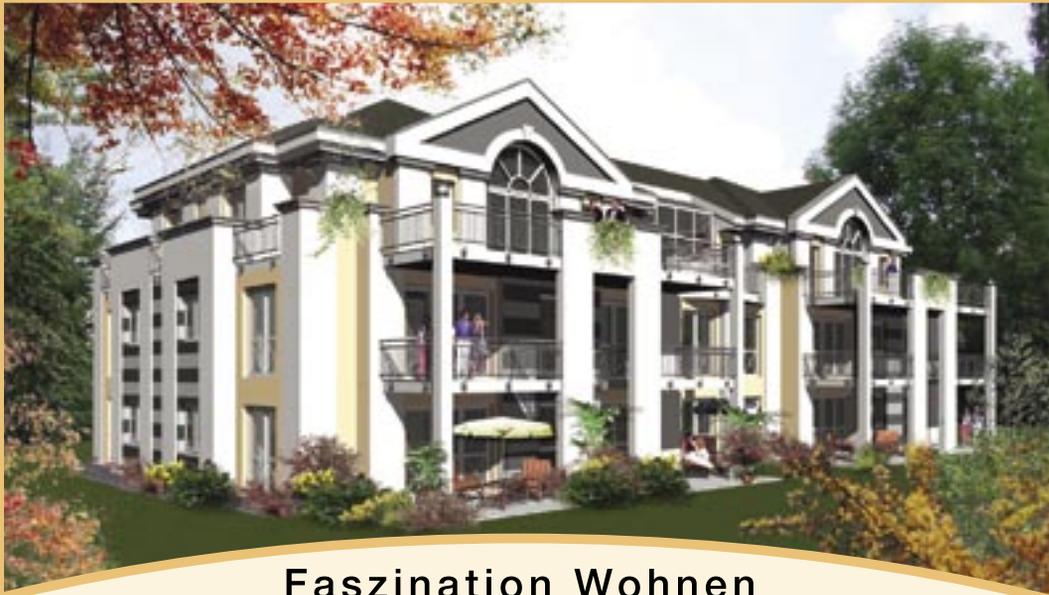
SCHULTHEISS Wohnbau GmbH – Wir schaffen Wohn(t)räume

„Dynamik ist Leben!“ – Nach diesem Motto arbeitet der Nürnberger Bauträger, der vorrangig im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen tätig ist, auch in diesem Jahr. Bereits im ersten Quartal dieses Jahres feierte die Firma SCHULTHEISS auf zwei Fürther Baustellen gleichzeitig Richtfest. So wurde in den vergangenen Tagen mit den neuen Eigentümern einer kleineren Wohnanlage mit

sechs Wohneinheiten in der Kutzer Straße 105 und einem Wohnensemble mit 13 Wohneinheiten in der Dresdener Straße zünftig Richtfest gefeiert. Noch besteht für die Eigentümer die Möglichkeit bei der Gestaltung der Grundrisse und der Ausstattung individuell mitzuwirken. Einen ersten Eindruck können sich die Interessenten in unserer Musterwohnung im Steingartenweg 11 in Fürth ver-

schaffen. In der mit viel Charme eingerichteten Wohnung kann man aktuelle Wohntrends und Gestaltungsmöglichkeiten live erleben. Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr steht Ihnen vor Ort ein Beraterteam der SCHULTHEISS Wohnbau GmbH zur Verfügung und ist Ihnen auf dem Weg zu Ihrem eigenem Wohn(t)raum gern behilflich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

SCHULTHEISS
Wohnbau GmbH



Faszination Wohnen

Die Perfektion macht's
Eigentumswohnungen, Doppelhäuser und individuelle Wohnhäuser von SCHULTHEISS Wohnbau finden Sie in Nürnberg, Fürth und Erlangen - immer in den besten Wohnlagen, mit attraktiver Architektur, perfekter Bauausführung und hochwertiger Ausstattung.

Infos erhalten Sie in unseren Musterwohnungen:
Forchheimer Straße gegenüber Nr. 44 (beschildert) • Nürnberg-Nord
Alterlanger Straße 19 • Erlangen
Steingartenweg 11 • Fürth-Ronhof

Oder in unserem Musterhaus:
Jülicher Straße 43 d • Nürnberg-Wetzendorf

Weitere Detailinformationen geben wir Ihnen gerne!
Tel: 0911-34 70 9-300

»Wir schaffen Wohn(t)räume«

SCHULTHEISS Wohnbau GmbH • Lerchenstr. 2 • 90425 Nürnberg • Tel.: 0911/34 709 - 300 • Internet: www.schultheiss-wohnbau.de

Qualitätsmanagement
ISO 9001:2000
Zertifiziertes
QM
System

LET'S GO GREUTHER FÜRTH



Endspurt im Playmobil-Stadion!

Die Saison 2003/2004 neigt sich langsam dem Ende zu.

Die letzten 5 Heimspieltermine wurden von der DFL festgelegt:

- 
04.04.2004 · Sonntag 15.00 Uhr
 SpVgg Greuther Fürth – Karlsruher SC
- 
18.04.2004 · Sonntag 15.00 Uhr
 SpVgg Greuther Fürth – 1. FSV Mainz 05
- 
02.05.2004 · Sonntag 15.00 Uhr
 SpVgg Greuther Fürth – FC Erzgebirge Aue
- 
09.05.2004 · Sonntag 15.00 Uhr
 SpVgg Greuther Fürth – DSC Arminia Bielefeld
- 
23.05.2004 · Sonntag 15.00 Uhr
 SpVgg Greuther Fürth – VfB Lübeck

Verpassen Sie nicht die anstehenden Spielpartien.

Seien Sie live dabei und unterstützen Sie Ihre Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth im Playmobil-Stadion!

Tickets gibt es im Greuther Teeladen im Laubenweg 60
 oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen.
 Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet
 auf unserer Homepage.

KarstadtQuelle
 Versicherungen

BUNDES
 LIGA

www.greuther-fuerth.de



Fußball-Turnier zu Ehren von Günter Brand



Die „jungen Wilden“ verloren gegen das starke Team der „Hüttn“ knapp mit 0:1.

Die „Stadelner Kärwaburschen“ veranstalteten zu Ehren von Günter Brand, der von 1993 bis zu seinem Tod 2001 zweiter Bürgermeister von Fürth war, ein Fußball-Gedächtnisturnier. Die Familie Brand sponserte die Preise und den Pokal.

In der Gruppe A wurde die A-Jugend des FSV Stadeln überraschend mit neun Punkten aus drei Spielen Erster und zogen zusammen mit dem Team des Stadelner Jugendtreffs „Hüttn“, die mit sechs Punkten den zweiten Rang belegten, ins Halbfinale ein. In der Gruppe B sicherten sich

die gastgebenden Stadelner Kärwaburschen Platz eins mit sechs Punkten. Auf Rang zwei landeten die Atzenhofer Kärwaburschen knapp vor den Altkärwaburschen Stadeln.

Die A-Jugend des FSV Stadeln zogen mit einem 8:7 Erfolg im Neunmeterschießen über die Atzenhofer Kärwaburschen als erstes Team in das Finale ein. Im zweiten Halbfinale besiegte die „Hüttn“ die Stadelner Kärwaburschen mit 2:0. So standen sich im Finale also wieder der FSV und die „Hüttn“ gegenüber. ■



... in aller Kürze vom Sport

Stadtwaldlauf für Jedermann

Der LAC Quelle Fürth veranstaltet am **Samstag, 3. April**, den ersten Stadtwaldlauf für Jedermann. Beginn ist um **14.30 Uhr** am Sportgelände des TV Fürth 1860. Die Läuferinnen und Läufer werden zwei Runden zu fünf

Kilometer im Fürther Stadtwald zurücklegen (Start 15 Uhr). Für die Schülerinnen und Schüler werden zwei Läufe angeboten. Die Zwölf- bis Fünfzehnjährigen laufen über zwei Kilometer (Start 14.45 Uhr), die Acht- bis Elfjährigen einen Kilometer (Start 14.30 Uhr). Der Erlös der Veranstaltung kommt der Madeleine-Schickedanz-Kinderkrebs-Stiftung und der Jugendarbeit des LAC Quelle Fürth zugute. Nähere Auskünfte erteilt Theo Kiefner unter Telefon 01 77/235-41 41.

NEU

Bieber – schnittig!
 Herrenfrisör Günther Bieber

Gustavstr. 56 · 90762 Fürth
 Fon 0911- 45 30 30

» Fortsetzung auf Seite 21 »

» Fortsetzung von Seite 20 »



Besuch der Weltmeisterinnen in der Kleeblattstadt

Anmeldung Fürthlauf

Am **16. Mai** findet zum zweiten Mal der Fürthlauf durch die Innenstadt statt. Diesmal mit noch mehr Unterhaltung und attraktiven Angeboten. So wird Geraldino für ein Kinderprogramm sorgen, das seinesgleichen sucht. Außerdem nehmen zum ersten Mal auch Walker teil. Anmelden kann man sich bis zum 15. April zum Preis von 12 Euro, vom 16. April bis 14. Mai für 14 Euro auch im Internet unter www.fuerthlauf.de, wo es auch weitere Infos gibt.

Spielvereinigung sucht Übungsleiter

Die Spielvereinigung Greuther Fürth sucht für das Mädchengeräteturnen montags ab 17 Uhr, und für das Kinderturnen dienstags ab 15.30 Uhr eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter. Nähere Auskünfte bei der Spielvereinigung unter Telefon 790 9282. ■



Foto: Mittelsdorf

Zum Länderspiel gegen die Nationalmannschaft aus China im Playmobil-Stadion haben sich die amtierenden Weltmeisterinnen des Deutschen Fußball-Bundes in der Kleeblattstadt aufgehalten. Bei dieser Gelegenheit trugen sich die Spielerinnen um Weltfußballerin Birgit Prinz und der Betreuerstab im VIP-Raum der Spielvereinigung Greuther Fürth ins Goldene Buch der Stadt ein. Links im Bild: Bürgermeister Hartmut Träger, der die Fußballerinnen in Fürth begrüßte.

Tag der offenen Tür **Rückenfitness-Zentrum** by Dr. WOLFF

Sonntag, den 28. März 2004
10.00 - 18.00 Uhr

- **Kostenlose Rücken-Kraft-Messung!**
- **Vorträge: »Was ist Gesundheits-Training?«**
- **Werden Sie Mitglied und sparen 50 Euro!**
- **Gewinnspiel**

SPORTFORUM
Das Gesundheits-Studio in Fürth

Sportforum • Löwenplatz 4 • 90762 Fürth • ☎ (09 11) 77 89 36
Sportforum-Fuerth@t-online.de • www.sportforum-fuerth.de

Weitere Programmpunkte:

Sportforum-Vorträge:
Was ist Gesundheits-Training?
11.00, 13.00 und 17.00 Uhr
mit Torsten Berthold

Leben im Gleichgewicht mit funktioneller Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik
15.00 Uhr mit Leonie Ernst

Apotheke Breitscheidstraße:
Messung der Blutfett- und Zuckerwerte zum Aktionspreis

Siemens Betriebskrankenkasse:
Beratung zur Gesundheitsreform und Stress-Test

Gesundheit und Fitness sind kein Zufall

Unser Leben verlangt immer mehr von Körper und Psyche. Nur wer körperlich und geistig leistungsfähig ist und bleibt, ist den steigenden Ansprüchen und Leistungsanforderungen gewachsen. In einer, in der Geschichte der Sportmedizin einmaligen Langzeit-

studie der Harvard Universität wurden 33.000 Personen über 30 Jahre lang begleitet. Diese Studie wurde Ende 1998 abgeschlossen und brachte für die Medizin sensationelle Ergebnisse bezüglich Bewegungstraining und dessen Auswirkungen auf Alterungsprozesse, Immunsystem und Psyche.

Am Sonntag, den 28. März 2004

veranstalten wir unterhaltsame Vorträge zu diesem Thema. Ziel ist es, Antworten auf folgende Fragen zu geben:

Was ist Gesundheitstraining und worin liegt der Unterschied zu Sport? Was geschieht mit meinem Körper ohne Bewegungstraining? Welche Effekte hat Gesundheitstraining auf den Bewegungsappa-

rat, Herzkreislauf, Stoffwechsel, Ernährung und Psyche? Wie steigere ich meine Lebenserwartung um realistische 20 Jahre?

Gesundheitstraining unterscheidet sich von Sport – schließt diesen aber nicht aus! Bringen Sie Ihren Körper dazu, sich so zu verändern, wie sie es wollen und nicht wie es der Zufall will.

Suche 11

Personen die ernsthaft
10-20 kg
abnehmen möchten.

D. Münzer 0911/336877
Selbst. Herbalife-Beraterin

Umziehen lassen ist gesünder!

Ihr Rücken und Ihre
Freunde werden
es Ihnen danken.



Internationaler Möbeltransport ·
Umzüge · Lagerung · Spedition
Tel. 0921/757440, www.rospeg-bayreuth.de
Tel. 0961/380 100, www.rospeg-weiden.de

Praxismgemeinschaft

Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61

Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22

Psychotherapie (HPG)
Familietherapie
Krisenintervention

Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Nürnberg Straße 75
90762 Fürth



Einsam durch Schnarchen?

Schnarchen ist wohl die häufigste Ursache, warum ein entnervter (Ehe-)Partner dem schlafraubenden „Störenfried“ „Einzelunterbringung“ auferlegt. Kein Wunder, denn Schnarchen erreicht bei 95 Prozent der krankhaften Schnarcher mehr als 65 dB Lautstärke. Es wurden sogar über 90 dB gemessen, was einem vorbeifahrendem LKW oder einer voll aufgedrehten 50 W-Stereoanlage entspricht.

Bei den tiefen Frequenzen (unter 25 Hz) des Schnarchens kann durch Resonanz auch eine „Wand zum Wackeln“ gebracht werden. Unterscheiden muss man das „harmlose Schnarchen“ vom „krankhaften Schnarchen“.

Krankhaftes Schnarchen:

Häufigkeit: schnarcht jede Nacht.
Schnarch-Lautstärke: sehr laut hörbar im nächsten Zimmer.

Klang: explosionsartig, hart, mit hohen Frequenzen, röchelnd.

Atmung: mit häufigen „Aussetzern“.

Schlafverhalten: unruhiger Schlaf, häufiges Erwachen.

Harmloses Schnarchen:

Häufigkeit: gelegentliches Schnarchen.

Schnarch-Lautstärke: mittellaut bis laut.

Klang: harmonisch, tieffrequent.

Atmung: regelmäßig, ohne Pausen.

Schlafverhalten: ruhiger Schlaf.

Beim krankhaften Schnarcher (Schlaf-Apnoe-Syndrom genannt) treten unregelmäßig vorkommende Atempausen von mehr als 10 Sekunden Dauer öfter als fünfzehnmal pro Stunde auf. Man kann sich vorstellen, wie „kaputt“ sich ein Patient fühlt, dessen Sauerstoffkonzentration, besonders im Gehirn, 50 bis 100 mal pro Nacht stark absinkt. Auch bei einem Drittel der schnarchenden Kinder mit übergroßen Rachen- und Gaumenmandeln tritt im Schlaf ein erheblicher Sauerstoffmangel auf und deshalb muss von krankhaftem Schnarchen gesprochen werden. Das harmlose Schnarchen geht in der Regel mit ruhigem Schlaf einher, das Schnarchen ist regelmäßig und nicht so laut. Der Schlafende erwacht erfrischt aus dem Schlaf.

Schnarchgeräusche werden im Rhythmus der Einatmung durch vibrierende Weichteile im Rachen



erzeugt. Ursächlich für das Schnarchen sind Engstellen der oberen Atemwege.

Die Entstehung des Schnarchens ist ein komplexes und individuelles Problem. Die Therapie sollte sich nach einer gründlichen endoskopischen Untersuchung und einem Befund durch den HNO-Arzt richten, eine Diagnostik im Schlaflabor ist oft nötig.

Das Tragen einer in den Atemwegen Überdruck erzeugenden Maske kann in leichteren Fällen und insbesondere beim „harmlosen“ Schnarchen durch gezielte HNO-ärztliche Eingriffe vermieden werden. Unser Tipp: Stellen Sie sich bei Ihrem HNO-Arzt vor.

Beginnen Sie schon einmal mit der Gewichtsreduktion. Weitere Informationen zu diesem Thema auf der Homepage des Ärztenetzes Fürth unter www.aenf.de.

Diesen Artikel schrieb die HNO-ärztliche Gemeinschaftspraxis in Fürth (Dr. Riemann). ■

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18,30 Uhr
und Sa 9-14 Uhr

Naturkost Malcher e.K.
Naturfeinkost und Naturwaren

Friedrichstr. 3
90762 Fürth
0911/766 53 05

Naturkost. Genuss braucht keine Zusatzstoffe!



Individuelle **Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Krankenhausbetreiberbehandlung
- Vertragspartner aller Kassen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

Tel. 0911/97 61 080

Fax 0911/97 61 081

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstraße 12 • 90763 Fürth



Beschränkungen zum Schutz der Natur

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, bitte beachten Sie die Beschränkungen zum Schutz der Natur, die insbesondere für die Nutz- und Aufwuchszeit gelten: **Hecken und Feldgehölze nicht zurückschneiden.**

Hecken und Feldgehölze bieten in unserer Kulturlandschaft vielen Tieren und Pflanzen Lebensmöglichkeiten. In der Zeit vom **1. März bis 30. September** dürfen daher Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche in der freien Natur nicht zurückgeschnitten oder auf Stock gesetzt werden. (Art. 13 e Bayer. Naturschutzgesetz – BayNatSchG -).

Verbot des Betretens landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzter Flächen.

In der Nutzzeit (ca. Anfang Mai bis Ende Oktober) dürfen land-

wirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden (Art. 25 BayNatSchG). Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.

Die Stadt Fürth bittet alle Spaziergänger und Erholungssuchenden, sich entsprechend zu verhalten. Insbesondere Verunreinigungen von Gemüseanbaugeländen durch freilaufende Hunde haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass Lebensmittel durch Tierausscheidungen oft nicht mehr zum Verzehr geeignet waren.

Rücksichtnahme auf Störche in den Storchenschutzgebieten.

In den beiden Fürther Storchenschutzgebieten ist in der Zeit

» Fortsetzung auf Seite 23 »



infra verkehr testet eine neue Fahrzeuggeneration



Foto: Mittelsdorf

infra-Chef Dr. Hans Partheimüller neben einem der Buszüge.

In den engen Straßen Fürths hat die infra fürth verkehr gmbh zwei Tage lang einen modernen „Bus-Zug“ aus der Schweiz getestet. Fahrzeuge dieser Bauart bestehen aus einem Zugfahrzeug und einem zweiachsigen Busanhänger. Videokamera, Gegensprechanlage sowie ein Notknopf gehören zur Grundausstattung. Seit über 40 Jahren sind „Bus-Züge“ in Deutschland nicht mehr

zugelassen. Daher ist der Betrieb derzeit nur mit einer Sondergenehmigung möglich. Die ersten Tests verliefen aus Sicht der infra fürth verkehr gmbh zufriedenstellend. Sollte die Wirtschaftlichkeit dieser Fahrzeuge hinsichtlich Personal, Treibstoff und Unterhalt nachgewiesen werden und der Stadtrat zustimmen, könnten ab 2006 zehn dieser Fahrzeuge durch Fürth rollen.

„Bus-Züge“ können laut Klaus Dierregsweiler, Mitarbeiter der infra fürth verkehr, dem Fahrgast aufkommen entsprechend eingesetzt werden. Der Busanhänger lasse sich bei Bedarf schnell an- und abkoppeln. Weitere Vorteile gegenüber den Gelenkbussen seien neben der größeren Sitz- und Stehplatzkapazität die – trotz größerer Fahrzeuglänge – gute Manövrierfähigkeit. ■



Luftqualität soll verbessert werden

Bürgerinnen und Bürger können eigene Vorschläge machen

Die Regierung von Mittelfranken erstellt derzeit im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zusammen mit dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz und den Umweltbehörden der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen bis August 2004 den Entwurf eines Luftreinhalteplanes für den Ballungsraum Nürnberg, Fürth, Erlangen. Ziel ist die Verbesserung der Luftqualität. Der Plan soll als verwaltungsinternes Handlungskonzept die Behörden darin unterstützen, möglichst wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität zu ergreifen. Grundlage ist die Verordnung

über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft. Sie soll eine für die menschliche Gesundheit und die Umwelt insgesamt unbedenkliche lufthygienische Situation gewährleisten.

Alle Interessierten haben bei der Aufstellung der Luftreinhalteplanung Gelegenheit, Vorschläge zur Verbesserung der Luftqualität einzubringen und sich mit eigenen Beiträgen zu beteiligen.

Die bisher ermittelten Daten sind in einem Vorentwurf – der nur den Ist-Zustand und noch keine Maßnahmen enthält – zusammengefasst. Dieser kann bei den Umweltbehörden und der Regierung während den üblichen Geschäftsstunden **nach vorheri-**

ger telefonischer Anmeldung in den nächsten zwei Wochen eingesehen werden:

- Regierung von Mittelfranken, Bischof Meiser Straße, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 1605
- Umweltamt der Stadt Nürnberg, Lina Ammon Straße 28, und im Rathaus, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Telefon 231 41 12
- Ordnungsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Telefon 974 14 91
- Umweltamt der Stadt Erlangen, Schuhstraße 40, 91054 Erlangen, Telefon 09131/86 28 94.

Die Bürgerinnen und Bürger können bis zum **24. April** ihre Anregungen und Beobachtungen schriftlich oder auch per E-Mail

» Fortsetzung von Seite 22 »

Beschränkungen zum Schutz der Natur

vom 15. März bis 31. August das Betreten sämtlicher Flächen der freien Natur verboten (§ 2 Abs. 1 der Storchenschutzverordnung). Insbesondere appelliert die Stadt Fürth in diesem Zusammenhang an alle Hundehalter, die Beschränkungen zu beachten und ihre Hunde anzuleinen, um die Störche nicht aufzuschrecken.

Weitere Hinweise für Hundebesitzer

Weiterhin bittet die Stadt Fürth, Hunde auch in der Nähe von Schafherden in jedem Fall anzuleinen, um die Tiere nicht unnötig aufzuschrecken oder zu gefährden. Auch Schilfbestände, die für viele Tierarten einen Rückzugsraum darstellen, sollten respektiert und nicht gestört werden. ■



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

unter dem Stichwort „Luftreinhalteplan Ballungsraum Nürnberg, Fürth, Erlangen“ an die Regierung von Mittelfranken weiterleiten (Postadresse: Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet 840, Promenade 27, 91522 Ansbach bzw. per E-Mail an: poststelle.@reg-mfr.bayern.de). Danach wird der gesamte Planentwurf der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, damit Betroffenen nochmals Stellung nehmen können. Die Daten zur Luftqualität werden im Internet unter <http://www.bayern.de/lfu/luft/index.html> und im Videotext des Bayerischen Fernsehens „Bayerntext“ auf den Seiten 630 bis 636 veröffentlicht. ■



Geruchsfilter für die Biotonne – Deckeltausch beginnt



Ab dem **22. März** beginnt die Müllabfuhr mit der Montage der Geruchsfilter für die Biotonne. Bis zur letzten Maiwoche soll die Aktion abgeschlossen sein. Los geht die Umrüstung in Atzenhof, Flexdorf, und Ritzmannshof. Bis Ostern sollen Unterfarnbach,

Unterfürberg und die Hardhöhe folgen. Nach Ostern werden die Biotonnen in der Innen-, und Oststadt und abschließend in der Südstadt umgerüstet. Während dieser Zeit bitte die Biotonnen für den Montagetrupp zugänglich halten. Wenn kein Zugang

möglich war, werden Wurfzettel mit der Bitte hinterlegt, sich telefonisch an die Abfallwirtschaft zu wenden.

Den Filterdeckel unbedingt wässern. In der Filterkammer liegen vier trockene Filterplatten, die aufquellen müssen. Erst dann werden die Mikroorganismen aktiviert und die Filterkammern vollständig ausgefüllt. Nach Zugabe von

ca. einem Liter Wasser quellen die Presslinge innerhalb von 30 Sekunden vollständig auf. Bitte schütten Sie das Wasser langsam in die Filterkammer des zurückgeschlagenen Deckels, damit es Zeit hat, einzusickern. Auf den Filterdeckeln ist auch ein Hinweis mit Bildern zur „Wässerung“ aufgeklebt. Der Filter muss immer feucht sein. Sollte die Wirkung einmal nachlassen, gießen Sie etwa eine Tasse Wasser durch die unteren Löcher nach. Erst nach etwa zwei Jahren ist ein Austausch des Filtermaterials notwendig. Neue Filterpresslinge stehen zur Verfügung.

Die Biotonne muss luftdicht sein. Eine Dichtung am Rand des neuen Deckels verhindert, dass Gase ungefiltert austreten können. Auch Fliegen können bei geschlossenem Deckel nicht in die Tonne gelangen und dort ihre Eier, aus denen sich die Maden bilden, ablegen. Nur eine intakte Dichtung gewährleistet die Hygiene für die Biotonne. Beschädigen Sie die Dichtung bitte nicht.

Tipps zum Umgang mit der Biotonne.

Im Winter steht die Tonne „draußen im großen Kühlschrankschrank“ – im Sommer kommt es auf die Feinheiten an, ob sie uns stinkt oder nicht.

Seine volle Wirkung zeigt der Filterdeckel, wenn Sie folgende Tipps beachten:

- Küchenabfälle in der Biotüte

sammeln – möglichst trocken.

- Nasse oder feuchte Bio- und Gartenabfälle, (z. B. Rasenschnitt) vorher antrocknen lassen.
- Bioabfälle nicht in die Biotonne pressen.
- Speisereste und Obstabfälle zusätzlich zur Biotüte in Zeitungspapier einwickeln.
- Keine flüssigen Küchenabfälle (z. B. Suppen, Soßen) in die Biotonne schütten.
- Für die Biotonne einen möglichst kühlen Platz im Schatten wählen und sie nicht in die pralle Sonne stellen.
- Nach jeder Leerung zerknülltes Zeitungspapier in die Biotonne geben.
- Kleine Beigaben von Kalk, Quarz- oder Gesteinsmehl mindern die Geruchsentwicklung und beugen der Madenbildung vor.
- Die Biotonne hin und wieder nach der Leerung mit Wasser ausspritzen bzw. säubern.

Was leistet der neue Filterdeckel?

Mit Biotechnik klappt's!

Mikroorganismen und aktive Enzyme leisten dreifache Arbeit: Sie bauen Geruchsstoffe ab, leiten die Kompostierung bereits in der Tonne ein und hemmen das Pilzwachstum.

Die Hygiene um die Biotonne wird erheblich verbessert:

Keine Belästigung durch Fliegen und Maden, kein ungefilterter Luftaustausch.

Der Deckel, der dicht hält

Durch eine neu entwickelte Doppeldichtung, die sich elastisch anpasst, können Gase nicht entweichen und Schädlinge nicht eindringen. Einfache Handhabung beim Wechsel des Filtermaterials.

Ein System bezahlt sich selbst

Bei flächendeckender Umrüstung ist die Anschaffung im ersten Jahr kostenneutral, in den Folgejahren können Sammelkosten reduziert werden.

Die 14-tägige Abfuhr ist auch im Sommer möglich. Bisherige Mehrkosten der wöchentlichen Abfuhr in der warmen Jahreszeit entfallen.

Nur geringe Kosten für Wartung und Unterhalt der Biofilter



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung**
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Selbstanlieferung

Alle funktionsfähigen Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie bei uns direkt abgeben.

Z.B. Bekleidung, Bücher, Haushaltswaren, Beleuchtung

Industriestraße 46
Rückgebäude

90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern





Notdienste

Ärzte

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19122 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstags/Sonntags/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/191212).

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 31. Januar**, und **Sonntag, 1. Februar**, von Zahnarzt Dr. Michael Sengewald, Rudolf-Breitscheid-Straße 19, Telefon 770755,

am Samstag, 27. und Sonntag, 28. März, von Zahnarzt Dr. Wolfgang Singer, Fürther Freiheit 2a, Telefon 97798344

und **am Samstag, 3. und Sonntag, 4. April** von Zahnarzt Karl Streckel, Ludwigstraße 105, Telefon 711523, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	24.3.04	Nr. 16
Donnerstag	25.3.04	Nr. 17
Freitag	26.3.04	Nr. 18
Samstag	27.3.04	Nr. 19
Sonntag	28.3.04	Nr. 20
Montag	29.3.04	Nr. 21
Dienstag	30.3.04	Nr. 22
Mittwoch	31.3.04	Nr. 23
Donnerstag	1.4.04	Nr. 24
Freitag	2.4.04	Nr. 25
Samstag	3.4.04	Nr. 26
Sonntag	4.4.04	Nr. 27
Montag	5.4.04	Nr. 28
Dienstag	6.4.04	Nr. 29
Mittwoch	7.4.04	Nr. 1
Donnerstag	8.4.04	Nr. 2

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Lessing-Apotheke

Schwabacher Str. 61
90763 Fürth, 77 10 85

7 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

8 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

8 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

9 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67

90762 Fürth, 70 68 67
9 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

10 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

11 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

12 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

13 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

14 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

14 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

15 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

16 Rathaus-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 97 71 90

17 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

18 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

19 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

20 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

21 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

22 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

23 Süd-Apotheke
Flößaustr. /Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

24 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

25 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

26 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

27 Alpha-Apotheke
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

28 Luise-Apotheke
Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

29 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

29 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45 ■

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



City-Center Fürth
Königstraße 112/114
90762 Fürth

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth – Betreutes Wohnen Uffenheim

- Essen auf Rädern
- Pflegehilfsmittel
- Hausnotruf
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in Fürth und Uffenheim
- Häusliche Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911/77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

0911 / 77 15 30
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Fachärzte für Anästhesie

Dr. Susanne Et Friedrich Fichtner
Dr. Karin Hof-Schüßler
Stefanie Schwemmer

- **Schmerzbehandlung**
- **Akupunktur**
nach Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) bei Schmerz-erkrankungen und bei nicht schmerzhaften Erkrankungen

Behandlungszeiten: Ganztätig nach individueller Vereinbarung
Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 740 66 04

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neu im Mozart ab 15. März

Mo.-Fr. von 12-15 Uhr
Kuchenbuffet 6,50 Euro
pro Person, reichhaltige Auswahl an Kuchen und Feingebäck, inkl. Tee oder Kaffee, soviel Sie möchten.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

**! GROSSE !
WIEDERERÖFFNUNG**

Nach Umbau noch größer!
Auf 450 qm alles rund ums Schlafen.

10%

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie auf einen Artikel Ihrer Wahl 10%, egal ob regulär oder reduziert.

Gültig am 25., 26. und 27. März 04

Gewunder Schlaf ist keine Glückswache!

bed & fun
Ihr Spezialist rund um's Bett

bei C&A im City-Center-Fürth · Alexanderstr. 21-25
90762 Fürth · Telefon 09 11 / 741 92 09

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Grabmalgestaltung

Firma Siebenkäß
am Fürther Friedhofhaupteingang

große Auswahl fertiger Grabsteine

>>> stark reduziert <<<

90765 Fürth · Erlanger Str. 88 · Tel. 0911/790 71 36

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen
René Wachhausen, Mathildenstr. 41 – Evelyn Kirchner, Berlinstr. 43; Rony Kiederley, Wolfringstr. 1 – Nina Rashkova, Wolfringstr. 1; Markus Stadler, Heinrich-Heine-Str. 11 – Kerstin Gundermann, Heinrich-Heine-Str. 11; Richard Popp, Egersdorfer Str. 22 – Irmgard Rotter, Egersdorfer Str. 22; Werner Bachstefel, Friedrich-Ebert-Str. 111 – Anke Fiedler, Oberfürberger Str. 26; Christian Zölfl, Hermann-Löns-Str. 4 – Johanna Viertel, Hermann-Löns-Str. 4; Stephan Seidl, Marktplatz 11 – Corinna Ratzesberger, Markt- platz 11; Thomas Standingr, Peter-Vischer-Str. 2 c – Maria Rohrbach, Peter-Vischer-Str. 2 c; Markiv Mykola, Heilstättenstr. 135 – Helene Kessler, Heil- stättenstr. 135; Marcus Loebe, Graf-Pückler-Limpurg-Str. 101 – Susanne Hörauf, Graf-Pückler- Limpurg-Str. 101; Claus Berner, Emil-Nolde-Str. 66 – Birgit Schmidt, Emil-Nolde-Str. 66.

Eheschließungen
Jürgen Gärber, Berlinerstr. 28 – Anne Egelseer, Berlinstr. 28; Alexandros Caperonis, Stadelner Hauptstr. 90 – Michaela Eisenhöfer, Stadelner Hauptstr. 90; Hani Faisal Osman, Wilhelmshavener Str. 30 – Tatjana Weber, Wilhelmshavener Str. 30; Benedikt Bruder, Dr.-Martin-Luther-Platz 2 – Stefanie Bollmann, Wiesenstr. 20; Nikolai Reydel, Kaiserstr. 165 – Lena Steinborm, Kaiserstr. 165; René Philipp, Grillparzerstr. 4 – Stefanie Achinger, Grillparzerstr.

4; Stefan Werthner, Am Keller- berg 22 – Caroline Thanner, Am Kellerberg 22.

Geburten
Regina Steiner und Alexander Paul, Sohn Dennis Paul, Salzstr. 11; Diana und Tobias Wunschel, Sohn Cosmo Patrice, Waagstr. 5; Tanja Bogensperger-Ittner und Thomas Rupprecht, Sohn Lewin André Bogensperger, Greifswalder Str. 57; Agathe und Thomas Klössler, Tochter Celina- Marie, Fritz-Erler-Str. 3; Anja und Herbert Vollath, Sohn Robin, An der Leiten 22; Sandra Rigol und Theodoros Stefos, Sohn Minos- Theodoros Stefos, Königsplatz 6; Safiye und Ismail Erdem, Sohn Mervan, Staudengasse 4; Gesa Schallock-Bahn und Andreas Bahn, Sohn Henri David Bahn, Maxstr. 8; Nicole Strattner und Mike Thorsten Wiesinger, Sohn Fabian Lothar Strattner, Wilhelmshavener Str. 26; Susanne Kölbl und Dr. Andreas Schuld, Tochter Katharina Theresia Charlotte Schuld, Zirndorf; Tatjana und Claus Kalb, Tochter Antonia Valentina, Cadolzburg; Gabriele und Oliver Fuchs, Sohn Tim, Hardstr. 195; Marion und Norbert Hofmann, Töchter Nina und Maja, Brückenstr. 7; Angelika und Johnnie Kroepfl, Sohn Benjamin Patrick, Luisenstr. 8; Angelika und Bernd Meyer, Sohn Jonas, Hiltmannsdorfer Str. 48; Tanja Peetz und Michael Trommer, Tochter Antonia Laura Peetz, Beim Liershof 7; Anja und Marco Hartmann, Tochter Mariella, Neumannstr. 54; Inga

und Serhiy Eder, Tochter Evelin, Alte Reutstr. 164; Simone Beck und Gerd Winkler, Tochter Sina Beck, Wilhermsdorf.

Sterbefälle
Martha Rittler (96), Schlosshof 25; Erwin Kufner (75), Espan- str.25; Anna Charlotte Wehfritz (66), Nottelbergerstr. 6; Karl Stranzky (88), Benno-Mayer-Str. 5; Siegfried Arweiler (50), Nürn- berger Str. 5; Regina Zeitschel (66), Riemenschneiderstr. 6; Emi- lie Panke (91), Zirndorf; Luise Gegner (77), Reichenberger Str. 97; Marie Haase (91), Rosenstr. 16; Margarete Hörmann (91), Benno- Mayer-Str. 5; Johanna Geuder (90), Graf-Pückler-Limpurg- Str. 77; Marie-Luise Koch (48), Amalienstr. 63; Charlotte Restel (86), Albert-Einstein-Str. 13; Elsa Krauß (87), Bodenbacher Str. 3; Ingeborg Schmidt-Cakar (59), Finkenschlag 16; Emma Witten- mayer (89), Espanstr. 8; Irina Neufeld (78), Soldnerstr. 73; Karlheinz Gönner (59), Flößbauer. 149.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Wir packen zusammen was zusammen gehört.



int. Möbeltransport/Umzüge/Lagerung
ROSPEG Bayreuth/Weiden
Tel. (0921) 75 74 40/(0961) 380 100
welcome@rospeg-weiden.de
welcome@rospeg-bayreuth.de



Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465a „Gewerbegebiet Süd, 2. Abschnitt“ für den Bereich zwischen der Schwabacher Straße, der Georg-Benda-Straße, der Benno-Strauß-Straße und dem Geltungsbereich des Bebauungsplans 465, Gemarkung Fürth.

hier: Benachrichtigung von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465a „Gewerbepark Süd, 2. Abschnitt“. Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 1. Februar 1996 für den Bereich der ehemaligen Johnson-Kaserne die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465 beschlossen. In seiner Sitzung am 16. Dezember 1998 konkretisierte der Stadtrat den

o.g. Beschluss für einen Teilbereich, den Bebauungsplan 465 a.

Anlass der Aufstellung sind die durch den Abzug der US-Streitkräfte für zivile Nutzung freigewordenen Flächen der ehemaligen Johnson-Kaserne. Das am südlichen Stadtrand gelegene Gebiet soll nun unter Ausschluss von innenstadtrelevantem Einzelhandel, Tankstellen und Vergnügungsstätten als Gewerbegebiet gemäß §8 BauNVO festgesetzt werden.

Im Rahmen der geplanten Festsetzungen soll insbesondere durch die Begrenzung der Höhe der Gebäude entlang der Schwabacher Straße eine gestalterisch abgestimmte Stadt- eingangssituation geschaffen werden. Die Ausrichtung der Gebäude soll – auf die Erschließungsachsen bezogen – nacheinem orthogonalen Grundprinzip erfolgen. Durch grünordnerische Festsetzungen wie Baumpflanzungen

und weitere Maßnahmen zur Grünflächengestaltung soll das Maß der Versiegelung begrenzt werden. Die Maßnahmen zum ökologischen Ausgleich werden im Rahmen des städtebaulichen Vertrags zwischen der Stadt Fürth und der Grundstückseigentümerin, der Fa. Admira GmbH, geregelt. Mit Beschluss des Bauausschusses vom 18. Februar 2004 wurde der o. g. Bebauungsplanentwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme

Die öffentliche Auslegung beginnt am 31. März 2004 und endet am 3. Mai 2004. Der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465a einschließlich Begründung kann im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Tel.: 974-2655 vereinbart werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen.

Fürth, 5. März 2004, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Anmeldung zur Jägerprüfung 2004 (2. Termin)

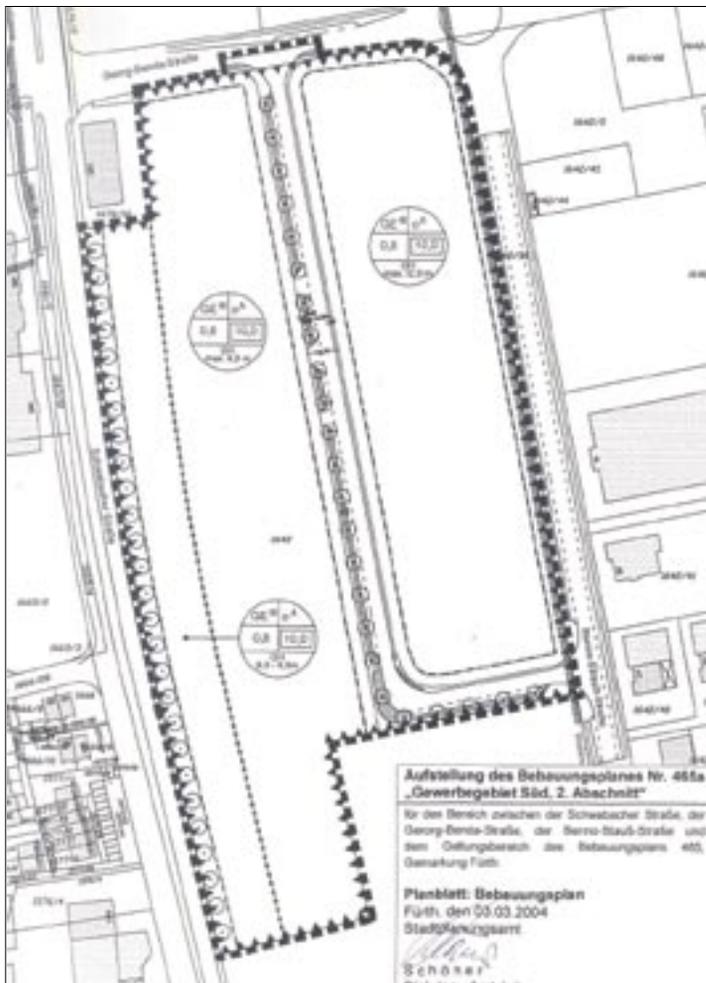
Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2004 (2. Termin) findet gemäß Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (JFPO) landeseinheitlich **am Dienstag, 29. Juni 2004** statt (Beginn: 9 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 29. April 2004** unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift (einschließlich Postleitzahl) beim Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Fürth, Zimmer 306, Telefon 974-1471, schriftlich zur Prüfung anmelden, wenn sie ihren Wohnsitz in Fürth ha-

ben oder den Ausbildungslehrgang in Fürth besucht haben. Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Hat ein Bewerber keinen Wohnsitz in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will. Der Anmeldung sind die nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

- der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
 - ein Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate sein darf,
 - bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
 - der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder – bei Prüfungsvorbereitungen außerhalb Bayerns – über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muss mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten Lehrherrn. Der Nachweis über die Schießausbildung bezieht sich auch darauf, dass der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je fünf Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens fünf Büchschüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat,
 - der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 BayJG).
- Bewerber, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die jagdliche Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO noch



nicht abgeschlossen haben, haben den Nachweis hierüber spätestens bis zum **15. Juni 2004** dem Ordnungsamt der Stadt Fürth vorzulegen.

Für die Prüfung wird eine Gebühr von 255 Euro erhoben. Die Gebühr ist bei der Anmeldung zur Jägerprüfung beim Ordnungsamt bar einzuzahlen.

Diese Bekanntmachung gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen, mit der Maßgabe, dass bei den Anmeldeunterlagen zu Nr. 4 der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr 170 Euro beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen.

Fürth, 1. März 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Mikrozensus 2004

Befragung von 50.000 Haushalten

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung wird der vom Gesetzgeber angeordnete, bundesweit regelmäßig seit 1957 durchgeführte Mikrozensus dieses Jahr ab Ende März stattfinden. Dabei werden in Bayern rund 50000 nach einem mathematischen Zufallsverfahren ausgewählte Haushalte von Interviewern befragt. Ziel dieser Erhebung ist es, aktuelle Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung zu gewinnen. Diese Daten sind für eine rationale, auf Fakten gestützte Politikgestaltung von grundlegender Bedeutung. Aber auch von Seiten der Forschung und der Wirtschaft wird regelmäßig und häufig auf die Ergebnisse des Mikrozensus zurück gegriffen.

Der Mikrozensus wird einmal jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Ab Ende März wird dabei wieder ein Prozent der Haushalte von sorgfältig ausgewählten und zur strengsten Verschwiegenheit verpflichteten Interviewern des Statistischen Landesamts befragt. Die Interviewer kündigen sich schriftlich an und führen einen amtlichen Interviewer-Ausweis mit sich. Auf Wunsch können die Angaben jedoch auch von den Haushalten selbst schriftlich ohne Interviewer getätigt und per Post direkt an das Statistische Landesamt geschickt werden.

Das gewählte Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes

verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der per Zufallsverfahren in die Stichprobe aufgenommenen Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Der Datenschutz hat beim Mikrozensus oberste Priorität. Die erhobenen Daten werden ohne die Namen und Adressen der Auskunft gebenden Haushalte gespeichert, sodass nicht mehr erkennbar ist, von wem sie stammen. Sie werden ausschließlich für die Erstellung von Statistiken verwendet und dürfen nicht an Dritte, auch nicht an andere Behörden, weitergeleitet werden.

Nichtoffenes Verfahren

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

2. a) Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren nach VOL/A.

b) Vertragsform: Ingenieurvertrag, Gutachterleistung.

3. a) Ausführungsart: U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.2, Streckenabschnitt Klinikum – Hardhöhe (Komotauer/Soldnerstraße).

b) Auftragsgegenstand: Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens entlang der geplanten U-Bahnstrecke BA 3.1.2:

- ca. 55.000 m² Gebäudefläche.

4. a) Berufsstand: Öffentliche und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden.

b) --

c) Angabe der für die Ausführung Verantwortlichen: Ja.

5. Weitergabe von Teilangeboten: Ja.

6. --

7. Änderungsvorschläge: Nein.

8. Ausführungsfrist: Juni 2004 bis Oktober 2004.

9. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

10. a) --

b) Schlusstermin für Eingang der Teilnahmeanträge: 15. April 2004.

c) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

d) Sprache: Deutsch.

11. Schlusstermin für Absendung

der Aufforderung zur Angebotsan-gabe: 23. April 2004.

12. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Haftpflichtversicherungs-nachweis (siehe Ausschreibungsunterlag-en).

13. Angaben zur Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Mindestanforderungen: Nachweis über öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. Nachweis über gleichartige Arbeiten in ähnlichem Umfang aus den letzten 5 Jahren.

14. Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbars-te erscheint.

15. Sonstige Angaben: Nachprüf-stelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16 Tag der Absendung der Bekannt-machung: 9. März 2004.

Satzung zur Änderung der Satz-ung über die städtische Abfall-wirtschaft (AbfS)

vom 12. März 2004

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 3 Abs. 2 und Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449)) in Verbindung mit Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Frei-staat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geän-dert durch Gesetz vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 962) folgende Sat-zung zur Änderung der Satzung über die städtische Abfallwirtschaft – Ab-fallwirtschaftssatzung (AbfS)- vom 13. April 1999 (Stadtzeitung Nr. 8 vom 21. April 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. November 1999 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 1999):

Art. 1

§ 11 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgende Nr. 6 angefügt:

„6. die Verpressung oder sonstig me-chanische Verdichtung der Abfälle in Abfallbehältern.“

§ 24 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Die bisherige Nr. 9 ändert sich wie folgt:

Die Worte „Abs. 6“ werden durch die Worte „Abs. 7“ ersetzt.

bb) In der Nr. 10 werden die Worte „Abs. 5“ durch die Worte „Abs. 6“ er-setzt.

b) In Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „1.000 DM“ durch die Worte „500 Euro“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Fürth, 12. März 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung der Hans-Böckler-Schule Fürth, Abteilung Wirtschaftsschule vom 20. Juni 2002

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 27 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 6, Art. 14 und Art. 44 Abs. 4 des Bayer. Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2003 (GVBl. S. 262), sowie von Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Hans-Böckler-Schule Fürth, Abteilung Wirtschaftsschule vom 12. Juni 2002 (Stadtzeitung Nr. 13 vom 3. Juli 2002):

Art. 1

In § 1 werden nach Worten „Abteilung Wirtschaftsschule“ die Worte „in zwei-, drei- und vierstufiger Form“ eingefügt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth, 3. März 2004, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-209, Fax 9704-408.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Aus-schreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag nach VOL.

3. a) Ort der Lieferung: infra fürth gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: U-Bahn Fürth, BA 3.1.1, Bf. Klinikum Lieferung der Straßenbeleuchtung be-stehend aus: 27 Leuchten

20 Stahlmaste
20 Mastflansche.

c) **Unterteilung in Lose:** Entfällt.

4. **Liefertermin:** 28. Mai 2004.

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:** infra fürth gmbh, Herrn Neß, Leyher Straße 69, Zimmer 024, 90763 Fürth, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **24. März 2004** in der Zeit von 7 bis 15 Uhr ausgegeben.

b) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 5. a) möglich.

c) **Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 10 Euro abgeholt werden. Eine Anforderung der Bedingungsunterlagen ist ebenfalls möglich. Bei Anforderung ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 9999913 (BLZ 76250000) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) **Schlussstermin Angebotseingang:** 22. April 2004, 10 Uhr.

b) **Angebotseinreichung:** Die Angebote sind an die unter Ziff. 5. a) genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

c) **Sprache:** Deutsch.

7. **Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

8. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

9. **Mit dem Angebot sind vorzulegen:** Entfällt.

10. **Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 21. Mai 2004.

11. **Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOL/A.

12. **Änderungsvorschläge:** Nicht zugelassen.

13. **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter sind nicht zugelassen (VOL/A § 22).

14. **Sonstige Angaben:** Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

15. **Nachprüfstelle:** Nachprüfstelle nach § 32a VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. **Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 9742602, Fax 9742611.

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

b) **Vertragsform:** Dienstleistungsauftrag über Gebäude- und Glasreinigung, sowie Technische Arbeiten in der Stadthalle Fürth mit Parkhaus.

3. **Ausführungsort:** Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth.

4. **Auftragsgegenstand:** Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung sowie Transport- und Umstuhlarbeiten in der Stadthalle Fürth mit Parkhaus. Die Stadthalle Fürth ist ein multifunktionales Veranstaltungszentrum, das ganzjährig für Konzerte, Tagungen, Kongresse etc. genutzt wird. Die Arbeiten können veranstaltungsbedingt Montag mit Sonntag „rund um die Uhr“ anfallen. Technische Arbeiten und Reinigungsarbeiten sind grundsätzlich in einem Zuge durchzuführen. Die Beauftragung der Arbeiten erfolgt überwiegend auf Abruf.

5. **Art und Umfang der Leistung:**

- Reinigungsfläche Boden: ca. 4.500 m²,
- Reinigungsfläche Glas: ca. 1.000 m²,
- Reinigungsfläche Parkhaus: ca. 8.700 m²,
- Technische Arbeiten Stühle: ca. 2.000 Stück,
- Technische Arbeiten Tische: ca. 700 Stück
- Technische Arbeiten Podeste: ca. 250 Stück,
- Technische Arbeiten Stellwände: ca. 100 Stück.

6. **Laufzeit des Vertrages:** 1. August 2004 bis 31. Juli 2005 mit zweimaliger Verlängerung um jeweils 12 Monate – längstens bis 31. Juli 2007.

7. **Losweise Vergabe:** Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

8. **Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote:** Siehe Nr. 1.

9. **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:** Erhältlich bis 16. April 2004.

10. **Auskünfte erteilt:** Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90768 Fürth, Telefon 749 12-33, Fax -833.

11. **Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV:** Höhe 40,80 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 ange-

gebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 76250000 „LV Dienstleistungsauftrag Stadthalle“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet.

12. **Ablauf der Angebotsfrist:** 18. Mai 2004, 15 Uhr.

13. **Höhe der Sicherheitsleistung:** Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

14. **Vorzulegende Unterlagen:** Es werden hohe Anforderungen an die Qualität der Vertragsleistungen gestellt. Dem Angebot sind die der Ausschreibung beigelegte Bieter-Checkliste und Fragebogen Qualitätssicherungssystem sowie ein Nachweis über den Eintrag in Berufs- und/oder Handelsregister, Eintragung in die Handwerkskammer/Handwerksrolle, Haftpflichtversicherungsnachweis inkl. Schlüsselverlust, Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und des Finanzamts, DIN ISO Zertifizierung, Qualifikationsnachweis des Objektleiters beizufügen.

15. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

16. **Zuschlagskriterium:** § 25 VOL/A.

17. **Zuschlags-/Bindefrist:** 31. Juli 2004.

18. **Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle ist die Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, 91511 Ansbach, Tel. 0981 53-277, Fax. 0981 53-837.

Öffentliche Ausschreibung

1. **Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) **Vertragsform:** Bauvertrag.

3. a) **Ausführungsort:** 90762 Fürth.

b) **Auftragsgegenstand:** Erneuerung von Fahrbahndecken 2004

Baumaßnahmen: **Deckenerneuerung**

- Los 1:**
- Herrnstraße zwischen Ludwigstraße und Schwabacher Straße
 - Boxdorfer Straße zwischen Braunsbacher Straße und Nordring
 - Kreuzung Hardstraße/Breslauer Straße
 - Mannhofer Straße in Höhe Zweckverband Knoblauchsland
 - Steinacher Straße zwischen Bahnlinie Fürth – Bamberg und

Bucher Landgraben

- Hardstraße zwischen Stiftungsstraße und DB-Brücke.

Los 2:

- Thomas-Mann-Straße östliche Fahrbahn
- Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen John-F.-Kennedy-Straße und Thomas-Mann-Straße
- John-F.-Kennedy-Straße zwischen Jakob-Wassermann-Straße und Schwabacher Straße
- Wilhelmstraße - An der Martersäule ab Friedrich-Ebert-Straße
- Ritzmannshofer Straße zwischen Flexdorfer Straße in Richtung Rothenberg bis Ortsende
- Gaußstraße zwischen Soldnerstraße und Hardstraße
- Herboldshofer Straße zwischen An der Rampe und Bucher Landgraben
- Baldstraße zwischen Gustavstraße und Treppenanlage.

Los 3:

- Steubenstraße zwischen Flößbaurstraße und Fronmüllerstraße.

Auszuführende Arbeiten:

Los 1:

- 9700 m² Decken abfräsen
- 310 m Kanten schneiden
- 310 m Fugenband verlegen
- 45 Stck Schieber heben
- 400 to Tragdeckschicht einbauen
- 280 to Splittmastix einbauen 0/8 S
- 400 to Splittmastix einbauen 0/11 S
- 740 to Asphalttragschicht 0/22.

Los 2:

- 15.750 m² Decken abfräsen
- 300 m Kanten schneiden
- 300 m Fugenband verlegen
- 90 Stck Schieber heben
- 280 to Tragdeckschicht einbauen
- 200 to Splittmastix einbauen 0/8 S
- 50 to Asphalttragschicht 0/22.

Los 3:

- 4.600 m² Decken abfräsen
- 60 m Kanten schneiden
- 60 m Fugenband verlegen
- 32 Stck Schieber heben
- 345 to Splittmastix einbauen 0/8 S
- 920 to Asphalttragschicht 0/22.

c) **Unterteilung in Lose:** Los 1/Los 2/Los 3. Losweise Vergabe ist vorgesehen.

d) **Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

4. **Ausführungsfristen:**

Los 1: Baubeginn: 1. Juni 2004. Bauende: 11. Juni 2004.

Los 2: Baubeginn: 16. August 2004. Bauende: 3. September 2004.

Los 3: Baubeginn: 2. November 2004. Bauende: 5. November 2004.

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt,

Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-26 11. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle ab **29. März 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 27. April 2004, 14 Uhr, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Antrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 28. Mai 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß BOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der

Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-26 11.

2.a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kanalunterhalt, Zeitvertragsarbeiten für Kanalreparatur in geschlossener Bauweise.

- Reinigen der zu sanierenden Schmutz- und Mischwasserkanäle

- Abwasserhaltung

- Roboterarbeiten

- Partlinerarbeiten

- Schachtsanierung.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Baubeginn: 1. Juni 2004. Bauende : 31. Mai 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax.0911/974-26 11. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab Montag, 29. März 2004** von 8 bis 13 abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 35,70 Euro angefordert werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 267 68 59 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Donnerstag, 22. April, 14 Uhr, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragsumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften ei-

nes in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: Freitag, 21. Mai 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB- Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-26 11.

a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

b) Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über Glasreinigung in städtischen Objekten.

3. Ausführungsort: In Objekten im gesamten Stadtgebiet Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung: **Glasreinigung** LOS 1: 8.814 qm in 24 Objekten.

LOS 2: 9.398 m² in 20 Objekten.

5. Laufzeit des Vertrages: Sommer 2004 bis Frühjahr 2006 (insgesamt ist in allen Objekte vier Mal reinigen, und zwar je zwei Mal mit und zwei Mal ohne Rahmen).

6. Losweise Vergabe: Aus Termingründen wird der Auftrag losweise vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

7. Ausführungsfristen: Glasreinigung mit Rahmen 26. Juli bis 10. September bzw. 30. September 2004. Glasreinigung ohne Rahmen 14. März bis 15. April 2005. Die weiteren Ter-

mine: in analoger Weise während der Sommerferien 2005 bzw. Osterferien 2006.

8. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

9. Unterlagen können eingesehen werden bei: Zentrale Gebäudewirtschaft (künftig: „Gebäudewirtschaft Fürth“), Ämtergebäude City Center, Königstraße 112-114, Zimmer 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653.

10. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV: Höhe 30,60 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 „LV Glasreinigung“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet.

11. Ablauf der Angebotsfrist: 27. April 2004, 15 Uhr.

12. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

13. Vorzulegende Unterlagen: Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters, Angaben zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Dienstleistungserbringers, Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen.

14. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

15. Zuschlags-/Bindefrist: 27. Juni 2004.

16. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-26 11.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Ausführungsort: Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105 und Kläranlage Nord, 90768 Fürth, Schlossgarten 24.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth; Nachklärung; Lieferung von Flockungshilfsmitteln.

Abnahme innerhalb von ca. 12 Monaten: 15 t WS, Lieferung jeweils im Großbehälter (1000 l). Der Auftrag

beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: Mai 2004, Ende: Mai 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 31. März 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotsingang: 15. April 2004, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 15. April 2004, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Biertergemeinschaft: Biertergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Zum Wettbewerb werden nur Hersteller oder deren autorisierte Händler zugelassen. Mit dem Angebot ist eine Produktprobe abzugeben, die von einem unabhängigen Sachverständigen im Labor hinsichtlich ihrer Effektivität untersucht wird. Vor Erteilung des Lieferauftrages ist ein zweiwöchiger Versuch mit dem ange-

botenen Produkt in den Kläranlagen durchzuführen. Die dabei ermittelten Verbrauchswerte gehen in die Wertung Angebotes ein. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen

- Referenzen für vergleichbare Leistungen

- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 29. Mai 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3 a) Ausführungsort: 1. Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105.

2. Kläranlage Nord, Schloßgarten 27, 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord; Lieferung von Phosphat-Fällungsmitteln.

Liefermenge für Hauptkläranlage: Fällungsmittel zur Fällung von 1800 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 23 t lose im Straßentankzug.

Liefermenge für Kläranlage Nord: Fällungsmittel zur Fällung von 400 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 8 t lose im Straßentankzug.

Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: Mai 2004, Ende: Mai 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 31. März 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postscheck Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotsingang: 15. April 2004, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 15. April 2004, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Biertergemeinschaft: Biertergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Für Produkte, die in den Kläranlagen der Stadt Fürth noch nicht zum Einsatz gelangt sind, ist vor Erteilung des Lieferauftrages ein zehnwöchiger Test durchzuführen. Es kommen nur Produkte zum Einsatz, die aus einer eigenen für die Herstellung oder Aufbereitung des Fällungsmittels geschaffenen Produktionsanlage stammen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen

- Referenzen für vergleichbare Leistungen

- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Angaben über Qualitätssicherungs-

maßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.1, Streckenabschnitt Stadthalle – Klinikum.

b) Auftragsgegenstand: Kabeltrogabdeckungen aus Beton.

- ca. 1.650 m

c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: KW 30/2004 bis KW 36/2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 19. März 2004** abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotsingang: 20. April 2004.

b) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde und Ort: 20. April 2004, 10 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder

Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B § 16 in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

12. Zuschlags-/ Bindefrist: 21. Mai 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.1, Streckenabschnitt Stadthalle – Klinikum, Bereich Anfahrtschacht – BW 18 –.

b) Auftragsgegenstand: Landschaftsgärtnerische Arbeiten, Wiederherstellung von Oberflächen an der Vacher Straße:

- ca. 1.800 m² Rasen- und Pflanzflächen
- ca. 1.100 m³ Erdarbeiten
- ca. 16 Stk. Solitäräume
- ca. 230 m² Pflasterflächen.

Ausstattung mit Natursteinmauerwerk, Bewässerungseinrichtungen, Beleuchtung und Einfriedungen.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: KW 23/2004 bis KW 32/2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 26. März 2004** abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurücker-

stattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 27. April 2004.

b) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde und Ort: 27. April 2004, 10.00 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B § 16 in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

12. Zuschlags-/ Bindefrist: 28. Mai 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



Offenes Verfahren

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 974-2602, Fax 974-2611.

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOB/A.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Innensanierung Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth.

Die Stadt Fürth beabsichtigt, eine Teilsanierung des Stadttheaters durchzuführen. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein unter Denkmal-

schutz stehendes Gebäude. Die ausgeschriebenen Leistungen sind deshalb mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt auszuführen. Die Bieterfirmen werden darauf hingewiesen, dass der Nachweis über Erfahrungen in diesem Bereich gefordert wird. Weiter ist ein sehr enger Terminrahmen vorgegeben, welcher unbedingt einzuhalten ist. Aus diesem Grund wird der Nachweis der Leistungsfähigkeit ebenfalls gefordert. Es können Überstunden auch nachts bzw. am Wochenende inkl. sonntags anfallen.

3. b) Auftragsgegenstand: Erneuerung der bühnentechnischen Einrichtung. Einzelgewerke gem. folgender Aufstellung:

b. 1) Gewerk: **Sanierung Bühnenboden.**

Eröffnungstermin: 5. Mai 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: 19. Juli 2004 bis 17. September 2004.

Leistungsumfang: Demontagen: Der vorhandene Holzboden einschl. der Unterkonstruktion im gesamten Bühnenbereich wird demontiert. Montagen: Einbau eines neuen Bühnenbodens mit Unterkonstruktion, Einbau von zusätzlichen Bühnenversatzklappen, Schleifen und Streichen des gesamten Bühnenbodens.

b. 2) Gewerk: **Sanierung Bühnenmaschinerie UM - Bühnentechnik/ Stahlbau.**

Eröffnungstermin: 5. Mai 2004, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 15,30 Euro, Ausführungsfrist: 19. Juli 2004 bis 17. September 2004.

Leistungsumfang: Demontagen: Demontage des Holzbodens im Bereich der vorgesehenen Montagen. Montagen: Einbau eines Lastenaufzugs auf der Bühne, Einbau eines Personenversenkungssystems in der Unterbühne, Einbau von manuellen Antrieben der Prospektlagerklappen, der Holzboden, im Bereich der ausgeführten Montagen, ist neu zu montieren. Prüfungen: Sachverständigenabnahmen der montierten Systeme.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **29. März 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunter-

lagen können gegen Bezahlung eines Betrages gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 2. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25/25a VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Vergabekammer nach § 104 GWB: Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Veröffentlichung Vorinformation am: 20. November 2003.

17. Absendung der Bekanntmachung an die EU: 17. März 2004.

18. Eingang der Bekanntmachung an die EU: -

19. Auftrag im Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens: Ja. ■

Die infra informiert ...

... über die Preissänderung im infra standard gas und infra privat gas zum 1. April 2004.



Im Referenzzeitraum von Juli bis Dezember 2003 stiegen die Heizölpreise im Vergleich zum vorherigen Zeitraum von 28,30 auf 29,07 €/hl.

Die infra muss damit die an leichtes Heizöl gebundenen Arbeitspreise der Allgemeinen Erdgastarife und der Sondertarife zum 1. April 2004 ebenfalls leicht erhöhen, im Durchschnitt um rund 0,07 Ct je Kilowattstunde (kWh). Je nach Verbrauch und Tarif bedeutet dies ein Preisanstieg zwischen 1 und 2% für das zweite Quartal 2004.

Die Grundpreise bleiben weiterhin unverändert, werden jedoch ab sofort zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen.

Damit gelten ab dem 1. April 2004 im Versorgungsgebiet der infra folgende Erdgaspreise:

	Arbeitspreise		Grundpreise (unverändert)		Günstig bis zu einem Jahresverbrauch von (kWh/Jahr)
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
<u>infra standard gas</u>					
Kleinverbrauchstarif	7,29	8,46	15,36	17,82	1.595
Grundpreistarif I	5,10	5,92	50,28	58,32	3.395
Grundpreistarif II	3,87	4,49	92,04	106,77	11.189
Regelondertarif	3,13	3,63	174,84	202,81	966.360

- Die Nettopreise enthalten die Ökosteuer von derzeit 0,55 Ct/kWh sowie einen Nachlass von derzeit 0,2812 Ct/kWh und die Konzessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.
- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 16 % und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.
- Zur Information: Die Umrechnung von Betriebskubikmeter (m³) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. mit dem Faktor 10,35.

Da der Verbrauch je Kunde witterungsbedingten Schwankungen unterliegt, rechnet die infra am Jahresende den Gasverbrauch im infra standard gas stets mit dem jeweils günstigsten Tarif ab (d.h. Bestabrechnung zwischen den Tarifen Kleinverbrauchstarif bis Regelondertarif).

Bei dem Preismodell infra privat gas für das „Heizen mit Erdgas“ gilt ab dem 1. April 2004 folgende Preisstellung:

	Arbeitspreise		Grundpreise (unverändert)		Günstig bei einem Jahresverbrauch von (kWh/Jahr)
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
<u>infra privat gas</u>	3,07	3,56	174,84	202,81	über ca. 10.350

Voraussetzungen für das Produkt infra privat gas sind eine **Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten** und der **bargeldlose Zahlungsverkehr**.

Um die Jahresmenge jedoch den Zeiträumen vor und nach der Preisänderung genau zurechnen zu können, empfiehlt die infra allen **Heizgaskunden mit einem Verbrauch über 10.000 Kilowattstunden im Jahr**, die Zählerstände in der letzten März- bzw. der ersten Aprilwoche abzulesen und an den Energieversorger zu melden. Dazu kann der 24-h-Service genutzt werden. Unter der **Gratisrufnummer 0800/46372383** bzw. der Tasteneingabe 0800/infra fue besteht die Möglichkeit – auch am Wochenende – rund um die Uhr Nachrichten zu hinterlassen. Die gespeicherten Meldungen werden spätestens am darauffolgenden Werktag bearbeitet.

Auch per E-Mail unter abrechnung@infra-fuerth.de können der infra die Zählerstände mitgeteilt werden.

Die Abschlagszahlungen der einzelnen Kunden werden ab April 2004 von der infra **NICHT** automatisch angepasst.



Klöber Orbit



KLÖBER

Der neue Klöber Orbit macht das Sitzen zum schwebenden Vergnügen: dank „Wasserbett-Effekt“ und „Air-Support“. Sitzen Sie im Orbit. Jetzt zu **Sonderpreisen** in unserer Ausstellung:



Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 7 90 80 18
Fax (0911) 79 26 34
Lorenz-Ulmer@gmx.de

Alle Hausgeräte
REPARATUR
Günstige Preise
VERKAUF
2 Hand trotzdem gut

WTW-SERVICE

0911/31 68 64
Nbg, Dooser Str. 60
www.wtw-service.de

Die **Stadt Fürth** sucht für das **Tiefbauamt**,
Abteilung Straßen- und Brückenbau,
www.fuerth.de

Dipl.-Ing (FH) VGr IVa^{III} BAT

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Bauvorbereitung zur Durchführung von Baumaßnahmen im Straßen- und Brückenbau
- Baudurchführung und -überwachung
- Projektmanagement bei der Abwicklung von Baumaßnahmen (Betreuung von externen Ingenieurbüros)
- Abrechnung der Baumaßnahmen
- Erstellung von Zuwendungsnachweisen bei Bauvorhaben mit staatlicher Förderung
- Vorbereitung von HOAI-Verträgen für Baumaßnahmen zur externen Vergabe an Ingenieurbüros.

Vorgenannte Tätigkeiten beziehen sich vor allem auf den Straßen- und Ingenieurbauwerksbau, weshalb mindestens dreijährige Erfahrung im Straßen- und Brückenbau notwendig ist. EDV-Kenntnisse werden erwartet. Spezielle Kenntnisse in der Ausschreibungssoftware "ARRIBA" von RIB wären von Vorteil.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen werden bis 08.04.2004 an die Stadt Fürth, **Personalamt**, 90744 Fürth, erbeten. Für Rückfragen steht Herr Pösl vom Tiefbauamt unter der Rufnummer 0911/974-2736 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Das Arbeitsamt Fürth informiert

Kontakt: Arbeitsamt Dienststelle Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der Stadtzeitung an.

Familienpfleger / -in

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannt. Familienpfleger/-in; **Betriebsart:** Organisation der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe; **Kenntnisse:** Kontaktfähigkeit, Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Handeln, Bereitschaft zur Identifikation mit dem Leitbild des Caritasverbandes und dem soz. Auftrag der kath. Kirche; **Arbeitsort:** Stadt Fürth und Landkreis; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 19,25 Std./Woche; **Lohn:** Nach Tarif; **Ab:** 1. April 2004.

KennNr.: Caritasverband Fürth, Alexanderstraße 30, 90762 Fürth, Telefon 0911/74050-0, Fr. Olszynski.

Verfahrensmechaniker/-in

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff bzw. Kunststoffformgeber, 3-Schichtbereitschaft; **Kenntnisse:** Einrichten und Bedienen von Arburg- Maschinen, Werkzeuge selbständig ein- und ausbauen; **Arbeitsort:** Großraum Nürnberg/Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit 3-Schicht; **Lohn:** Nach Vereinbarung.

KennNr.: p-rsonal Dollinger Personal Services GmbH, Keplerstraße 12, 90766 Fürth, Telefon 0911/76644-0 Fr. Razzolino

Außendienstmitarbeiter/-in

Anforderungen: Abgeschlossene kfm./techn. Ausbildung, vorzugsweise mit Erfahrung im Printbereich; **Betriebsart:** Werbemittelverbreitung und Werbewermittlung; **Kenntnisse:** Vertriebserfahrung, MS-Office Kenntnisse; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Fixum + Provision; **Ab:** Sofort
KennNr.: Djuritschek GmbH Werbeagentur, Kaiserstraße 168-170, 90763 Fürth, Telefon 0911/815400, Frau Grau.

Zahnarthelferin oder Zahnmedizinische Fachangestellte

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung; **Alter:** ab 25 Jahre; **Betriebsart:** Zahnarztpraxis; **Kenntnisse:** Sichere und aktuelle Kenntnisse mit der PC-Abrechnungssoftware „Dampsoft“, GOZ/Bema-Abrechnung; freundlicher Umgang mit Patienten und entsprechendem Einfühlungsvermögen; **Arbeitsort:** Langenzenn; **Arbeitszeit:** Vollzeit – Teilzeit, flexibel, 34-38 Std./Woche; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

KennNr.: Praxis Dr. Karin Siemsglüß, Nürnberger Straße 49, 90579 Langenzenn, Telefon 09101/9327

Arzthelfer/-in für internistische Praxis

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung; **Alter:** bis max. 40 Jahre; **Betriebsart:** Arztpraxis; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung in einer internistischen Praxis von Vorteil, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Anlernung im Bereich Gastroenterologie kann erfolgen; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. April 2004
KennNr.: 73509 090304 79000

Fahrer Klasse CE

Anforderungen: 2-Schicht, auch Nachtlinie; **Kenntnisse:** Sattel- und Kühlererfahrung; **Arbeitsort:** Nordbayerischer Raum; **Arbeitszeit:** Vollzeit;

Lohn: Nach Vereinbarung
KennNr.: 73509 110304 79366

Mitarbeiter/in im Service-Center

Anforderungen: Aktiver Telefonverkauf; abg. Ausbildung, idealerweise im Banken-, Versicherungs- oder Servicebereich; sicherer Umgang mit dem PC; service- und vertriebsorientiertes Arbeiten; angenehme Telefonstimme und Sprachgewandtheit; belastbar, kontakt- und kommunikationsfähig; Stelle ist vorerst befristet auf 1 Jahr; **Arbeitszeit:** tägl. von 16 bis 20 Uhr; **Betriebsart:** Sparkasse; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit; 20 Std./Wo.; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 5. April 2004

KennNr.: Sparkasse Fürth Personal-service, zu Hd. Hr. Gomaa, Maxstr. 32, 90762 Fürth

Restaurantfachfrau

Anforderungen: Weibliche Bedienung mit Berufsabschluss oder langjähriger Erfahrung für Normalschicht von 9 bis 17 Uhr; **Kenntnisse:** Service von Speisen und Getränken in Cafe-Bar-Restaurant; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung
KennNr.: 73509 100304 79285

Konditor/in

Anforderungen: Berufsabschluss und qual. Kenntnisse; **Kenntnisse:** Herstellung von Torten, Obstkuchen, Feingebäck usw. Unterstützung des Meisters; **Arbeitsort:** Fürth, Keplerstraße; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung.

KennNr.: Jochen Greller, Bäckerei/Konditorei, Franz-Marc-Straße 2, 90768 Fürth Telefon 0911/97676914 Frau Düll

Zahntechniker/-in

Anforderungen: Allroundkraft; **Betriebsart:** Zahntechnisches Labor; **Kenntnisse:** Alle Sparten; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit möglich; **Lohn:** Nach Qualifikation; **Ab:** 1. April 2004

KennNr.: 73509 020304 78499



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZeitung erscheint am 7. April unter anderem mit diesen Themen:

- Neuer IKEA-Komplex eröffnet
- Neues aus den Partnerstädten



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 60.300, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **29.3. bzw. 31.3.2004**

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Zuverlässiger Telefondienst von zu Hause aus halbtags oder stundenweise gesucht. Tel.: 320999 (Mo. bis Fr. 8 bis 10 Uhr)

Bekanntes Grossunternehmen vergibt verschiedene Nebentätigkeiten an Hausfrauen und Muttis bei freier Zeiteinteilung. Tel.: 09127/570899

G. R. Dienstleistungen – Komplett-Service bietet alles aus einer Hand, sowie fachgerechten Auf- und Abbau von Möbeln jeglicher Art zu günstigen Preisen. Auch an Sonntagen. Tel.: 0160/93076220
Hausordnung/Treppenhaus ab 8 Wohneinheiten in Fürth gesucht. Tel.: (0911) 7360943

Immobilien

Denkmal-Highlights im Westen. Bis ca. 70 Prozent Abschreibung auf nachträgliche Herstellungskosten (§§ 7i,7h und 10f EkStG) möglich. Exklusive Wohnungen Innenstadtlage Beratung und Verkauf. Tel: 0911/51998946

Vermietungen

Bis zu 300 Europaletten Stellplätze im Hochregal Lager ist 24 Std. zugänglich, Videüberwacht u. Beheizt Preis auf Anfrage, Fürth-Ronhof. Tel.: (0911) 979964-15

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Gesundheit

Zwickts und drückst an Ihren Füßen dann möchten wir Sie im Studio - Relax herzlich begrüßen. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Heikes Kosmetiklädle: Med. Fußpflege mit Lack 14,- Euro, Kosmetikbehandlung (Eine umfassende Pflege aller Hauttypen mit Macon Meeresprodukten) 35,- Euro, Nagelmodellagen Gel Technik 49,- Euro. Ich berate Sie gerne kostenlos, vereinbaren Sie einfach einen Termin 0911/790 90 44, Heike Bauer, Ronhof nahe Frankenwohland. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr
Rosige Zeiten für Ihre Haut dank Mikrodermabrasion von Reviderm.

Studio Relax, Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Atemtherapie, Qi-Gong, Joga, Wirbelsäulengymnastik, Geburtsvorbereitung in der Gruppe. Therapie im Park Tel.: 0911/723 48 96

Formen Sie Ihre Traumfigur ohne zu hungern mit Kräuterkapseln vom Studio Relax. Laufend Info-seminare. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 7908855

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/4055486

Stressfreie Gewichtskontrolle. Dem Körper lebenswichtige Nährstoffe zuführen und den Spaß am Essen erhalten. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. S.Gierisch Tel.0871/9454768, www.gesundheit-und-energie.com

Magnetfeld-Therapie-System, Anwendung b. Arthritis, Arthrose u. div. Stoffwechselerkrankungen, Leihgerät Tel.: 0911/7399966

Unterricht

Erwachsenenschwimmen: Lernen ohne Zuschauer, in kleinem Kreis mit ganz viel Geduld, ohne Zeitdruck. Schwimmschule Nessie, Tel.: 30 11 06

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Intensive Einzelnachhilfe beim Schüler in Stadt und Landkreis Fürth, ABACUS Nachhilfeinstitut. Tel. 0911/7 87 40 55

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/708862

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützg., komme ins Haus. Tel.: 3223250

Verschiedenes

www.Tausch-Agentur.de, Tel.: 2107660, tauschen statt kaufen/bezahlen, Nachbarschaftshilfe DL & Waren & Hilfe b. Verk. üb. Online Auktionen!-----

Tier-Betreuung@CatMobil.de, Tel.: 775205

Platz für Neues? Das Alte muss raus – aber wohin? Verkaufen das Ganze, macht €, macht Sinn! Mancher hat sicher noch Spass an den Sachen, die Ihnen jetzt keine Freu-

de mehr machen. Erlöse für Sie, wir zeigen wie. e-verkaufhaus@t-online.de / Tel.: 9799071

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Gartenservice Kunstmann pflegt und gestaltet Ihren Garten Tel.: 09107/924740

Strengs WHG-Aufösung – Keller, Wohnung, Boden, Problemabfälle. Kostenlose Besichtigung. Familienbetrieb. Tel.: 0911/600 25 08

KoCo formuliert, strukturiert und gestaltet Ihre Texte und Konzepte. Tel.: 0911/7809653

Die Profis für Ablagen und Holzwurmbehandlung! Schonend und preiswert wie nie! Tel.: 0911/970920

Geflechte-Werkstatt – Gebrauchskörbe, Reparaturen von Stühlen, Einzelanfertigungen. Diana Stegmann Tel.: 0911/9790521

Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für seine viergruppige Kindertagesstätte in der Fürther Südstadt ab dem 1.7.2004 oder 1.9.2004


BRK
Bayerisches Rotes Kreuz

Erzieher/in in Vollzeit
Kinderpfleger/innen in Vollzeit und Teilzeit nachmittags

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: BRK-Kindergarten Nautilus, Jahnstr. 8, 90763 Fürth, z.Hd. Frau Erna Fuchs, Tel. 0911-710 29 84

**Umzüge mit Fachpersonal !!!
Sozialumzüge !!!
Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.
Hole gut erhaltene Möbel
und funktionsfähige
Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69**

**Second-Hand-Möbel
und Elektrogeräte
zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen
geringen Aufpreis möglich!**

Aktionshalle Stein
Flößsastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Eröffnung: 3. April 2004, 9:30 Uhr

BÜCHER EDELMANN

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth

Große und kleine Bücherfreunde erhalten eine Osterüberraschung

	<p>RENAULT</p>	<p>Grand Scenic</p>
	<p>Einladung zur Premiere des neuen Renault Grand Scenic am 3. und 4. April 2004 von 10-16 Uhr bei Kaffee und Kuchen im</p>	
<p>Autohaus am Espan Espanstraße 57, 90765 Fürth, Telefon (0911) 79 09 449</p>		

	<p>Franken glas</p> <p>Autoglas-Zentrum</p>	<p>Lange Straße 53 90762 Fürth</p> <p>Ruf 0911/7 84 90 41 Telefax 70 97 43</p>
<p>Windschutzscheiben-Sofort einbau Steinschlag-Reparatur</p>		

<p>Siebdruck von Stoff - Pixi, von T-Shirts - Messen</p> <p>Kaschierungen</p> <p>Beschriftungen Pkw/Lkw - Magnetafeln - Schaufenster</p>	<p>Buttenhauser PRINT & DESIGN</p> <p>Stadeliner Hard 18 90765 Fürth</p> <p>Tel: 0911 / 9711 652 - Fax: 0911 / 9711 657 e-mail: buttenhauser@t-online.de www.butenhauser.de</p>	<p>Digitaldruck</p> <p>Tampondruck</p> <p>Entwurf-Grafik</p> <p>Mediendesign</p>
---	--	--

<p>PETER - ERICH</p> <p>SCHMITT <i>Seit 1924</i></p>	
<p>SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG</p>	
<p>Schöner Wohnen? Keine Frage! Wir machen alles - vom Dach bis zum Bade.</p>	<p>Kanaluntersuchung mit TV-Kamera Reinigung-Prüfung-Sanierung</p>
<p>Tel.: (0911) 324 16-0 Fax: (0911) 324 16-30 E-mail: p-e-schmitt@t-online.de</p>	<p>Dorfäckerstraße 41 90427 Nürnberg</p>

<p>NEU in Oberasbach Zirndorfer Straße 18</p>	<p>Tel. (0911) 60 42 37 (vormals „Dornstübl“)</p>
<p>LICHTBLICK essen + trinken</p>	
<p>Probieren Sie unsere leichte mediterrane Küche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frische Salate, z.B. mit geb. Schafskäse oder kleinen Frühlingsrollen oder Lachsmedaillons vom Grill • Delikate Nudelgerichte, z.B. mit Lachs und Shrimps- oder Thunfisch-Tomatensauce • Überbackene Ofenkartoffeln, z.B. mit Champignons in Rahm oder asiatischem Gemüse • Vegetarische Gerichte 	<p>Ergänzt wird unsere Speisekarte durch eine wöchentlich wechselnde Karte, z.B. Indisches Lammcurry oder Zanderfilet auf Lauchgemüse mit Butterkartoffeln</p> <p>Zu unseren sorgfältig zubereiteten Speisen bieten wir Ihnen ausgesuchte Weine und gepflegte Biere.</p> <p>Auch wenn Sie nur was trinken möchten sind Sie uns herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich von unserer soliden Leistung - unkapriziös und fair.</p> <p>Öffnungszeiten: Mi-Do-Fr 17-1 Uhr Sa-So 11-1 Uhr</p>

Kompletter Service, fairer Preis.

Frühjahrsanpflanzung

vom Fachmann, zum Beispiel:
Grabneuanlagen • Grabpflege •
Änderungen von bestehenden Grabanpflanzungen • etc.

Blumen HANNWEG

Eigener Gartenbaubetrieb in Fürth-Vach
Zedernstraße 12 • Telefon 0911 / 76 11 26

Geschäft: 90765 Fürth • Erlanger Straße 103
Tel. 0911 / 790 83 54 • Fax 76 33 26

Geschäft: 90419 Nürnberg • Westfriedhof
Tel. 0911 / 33 14 79

gerecht ist ...

... wenn David gegen Goliath gewinnen kann.

D.A.S Hauptgeschäftsstelle
Amalienstrasse 58
90763 Fürth
Tel.: 0911 / 9 71 98 90
Fax: 0911 / 7 41 84 52

... der D.A.S. Rechtsschutz.
Wir wollen, daß Sie Ihr Recht bekommen.

Wir regeln  für Sie!

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.